

Dorf-Zeitung

Die nächste Ausgabe
erscheint am: 4.6.2024
Annahmeschluss: 23.5.2024

Allgemeine Bekanntmachungen • Vereine und Verbände • Terminkalender • Dienstleistungen

Tag der offenen Tür



bei der Feuerwehr Güntersleben **am Sonntag, 19. Mai 2024** **am Feuerwehrhaus**

Fahrzeug- & Geräteschau mit Rettungswagen
Hüpfburg und Feuerwehrexpress
Schauübung

ab 14 Uhr: **Kaffee und Kuchen**

ab 16 Uhr: **Bratwurst, Steak
und Pommes**

Die Freiwillige Feuerwehr freut sich auf Ihren Besuch!

Herausgeber: Rosis Offsetdruck • Am Kindergarten 4 • 97262 Hausen, OT Erbshausen • e-mail: gu@dorf-zeitung.de
© (09367) 99114 • Fax (09367) 99107 • ViSdP: Thomas Stuckenbrok • Erscheinungsweise monatlich.
Auflage 2200. Verteilung kostenlos. Die Verantwortung für eingesandte Beiträge liegt beim jeweiligen Verfasser,
diese Beiträge geben deren Meinung und nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

5
Mai 2024



Güntersleben



**EINLADUNG ZUR
ZUKUNFTS
WOCHE**

Events der memo AG*
11. bis 19. Mai

**Nachhaltiger
Onlineshop
aus Würzburg**

Wir ermöglichen verantwortungsvollen Konsum für alle.
Unsere Mission: nachhaltigke.it.memo.de

memo.de



*Komplettes Programm und Anmeldung auf:
zukunftswoche-mainfranken.de




ENGEL & VÖLKERS




Zur
Onlinebewertung

Immobilie kostenlos bewerten

Möchten Sie wissen, welches Potenzial Ihre Immobilie hat?
Mittels QR-Code oder unter www.immo-online-bewerten.de
erhalten Sie schnell und präzise eine kostenlose Ersteinschätzung.
Kontaktieren Sie uns auch gerne für einen
kostenfreien und unverbindlichen Termin vor Ort.



Sandra Fuderer
Gesellschafterin
WÜRZBURG

T. +49 (0)931 991 75 00 | Wuerzburg@engelvoelkers.com
Fuderer Real Estate GmbH | Immobilienmakler
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH
engelvoelkers.com/wuerzburg

ROKOKO
DAS RESTAURANT

**Muttertagsbuffet
mit Live Musik**
12. Mai 2024
11:30-14:00 Uhr

Shrimpscocktail mit Ananas und Mango
Salat von Tomate und Mozzarella mit Basilikum
Spargelsalat mit Ei und Radieschen
Antipastivariationen
Spargelcremesuppe mit Bärlauchpesto
Spargellasagne mit getrockneten Tomaten und Parmesan
Lachsfilet auf Zedernholz gegart
Indisches Surf and Turf mit Hähnchen und Garnele
Kalbsfleischpflanzerl mit Bärlauch
Basmatireis, Gnocchi, Kartoffelpüree und Marktgemüse
Schokoladenkuchen mit Erdbeeren und süßem Pesto
Hausgemachte Eiscreme

Wir freuen uns auf Sie!

p.P 49,90 €



WEISSES LAMM
HOTEL & RESTAURANT **★★★★**
Reservierungen
unter der 0931 9802 300
oder per Mail an
info@hotel-weisses-lamm.de



Güntersleben

informiert

5/2024

Jahrgang 38

Mitteilungsblatt der Gemeinde Güntersleben

Mai 2024



DIE GEMEINDE INFORMIERT

Einladung zur Ausstellung im RATHaus - ARThaus

Mit dem Titel „Güntersleben fair unterwegs!“
wird am

Sonntag, den 5. Mai 2024 um 17 Uhr

die Ausstellung von unserem Bürgermeister
Michael Freudenberger eröffnet.

Die Einführung erfolgt durch Herrn Werner Stumpf,
der Initiator des Eine-Welt-Vereins Harambee und des
Weltladens.

Die Ausstellung zeigt die Geschichte
des Fairen Handels und der Eine-Welt-Arbeit
von den Anfängen bis heute.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Die Ausstellung kann während den Öffnungszeiten des
Rathauses bis 23.12.2024 besichtigt werden.

Europawahl am Sonntag, 9.6.2024

Am Sonntag, den 09.06.2024 findet die Europawahl statt. Alle
Wahlberechtigten erhalten von uns ca. 4 Wochen vor der Wahl
ein Wahlbenachrichtigungsschreiben.

Das Alter für die Wahlberechtigung bei Europawahlen ist
erstmalig für die Wahl im Jahr 2024 von bisher 18 auf 16 Jahre
herabgesetzt worden.

Wahlberechtigt sind alle Deutschen im Sinne des Artikels
116 Absatz 1 des Grundgesetzes sowie alle in Deutschland
wohnhaften Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedstaaten
der Europäischen Union (Unionsbürgerinnen und -bürger),
die am Wahltag das sechzehnte Lebensjahr vollendet haben.
Alle weiteren Informationen zur Europawahl erhalten Sie auf
unserer Webseite: www.guentersleben.de

Wahlhelfer

Für die ehrenamtliche Tätigkeit als Wahlhelfer suchen wir
immer wieder Wahlhelfer. Jeder Wahlhelfer erhält auch eine
Aufwandsentschädigung. Wer sich dafür interessiert kann
sich im Rathaus gerne melden. Tel. 8070-0, E-Mail: rathaus@guentersleben.de

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag – Donnerstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag Nachmittag	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Das **Bürgerbüro** ist von Montag bis Freitag bereits ab 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr
geöffnet.

Öffnungszeiten der Kasse

Montag – Donnerstag	9.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag Nachmittag	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Terminabsprachen außerhalb der Öffnungszeiten sind mit der zuständigen Sach-
bearbeiterin, bzw. dem zuständigen Sachbearbeiter im Rahmen deren Arbeitszeiten
grundsätzlich auch möglich.

Telefon: (09365) 8070-0 · Fax (09365) 8070-80

E-Mail: rathaus@guentersleben.de · www.guentersleben.de

Geschäftsverteilung

Erdgeschoss		Telefon:
Zi.Nr. 11	Bürgermeister	Herr Michael Freudenberger
Zi.Nr. 10	Büro d. BGM	Frau Jasmin Kuhn 8070-0
Zi.Nr. 14	Geschäftsleitung	Herr Uwe Schömig 8070-30
Zi.Nr. 15	Personalamt	Frau Lisa Zimmermann 8070-43
Zi.Nr. 16	Standesamt/ Ordnungsamt	Frau Daniela Wenzel 8070-40
Zi.Nr. 17	Bürgerservice	Frau Carla Christ 8070-42 Frau Janin Günauer 8070-41
Obergeschoss		Telefon:
Zi.Nr. 20	Bauamt	Herr Martin Stöcker 8070-31
Zi.Nr. 21	Bautechnik	Herr Alexander Strählein 8070-12
Dachgeschoss		Telefon:
Zi.Nr. 30	Kämmerei	Herr Jürgen Faulhaber 8070-20
Zi.Nr. 31	Kasse	Frau Sonja Wiesner 8070-21
Zi.Nr. 32	Steuern, Gebühren, Entgelte, Rechnungswesen	Frau Kathrin Giebfried 8070-23 Frau Monika Busch 8070-24
	Verkehrsüberwachung (Do., 14.00–15.30 Uhr)	Herr Sebastian Simon 8070-44
Bauhofleitung	Herr Dieter Meinert	Bauhof 8070-50
Kläranlage	Herr Ingo Schmitt	Kläranlage 1277
Kindertageseinrichtung „Villa Kunterbunt“	Frau Conny Issing	8070-60 Fax: 8070-82
Kindertageseinrichtung „Erdenstern“	Frau Alla Weisenborn	4741
Naturkindergarten/Lagerhaus	Frau Diana Ziegler	897089
Waldkindergarten	Frau Franziska Albrecht	0173/7643073
Hort	Frau Gabriele Spiegel	8817896
Bücherei im Lagerhaus	Frau Barbara Seidenspinner	1817



Foto: Bgm. M. Freudenberger

Schädlingsbefall durch Buchsaumzünsler auf dem Friedhof

Die Buchsbäume auf dem Friedhof sind von einer Raupe, dem sogenannten Buchsaumzünsler, befallen. Die Mitarbeiter des Bauhofs werden sich zeitnah um die Schädlingsbekämpfung kümmern um die Buchsbäume weitestgehend zu erhalten. Die Spritzmittel, die zum Einsatz kommen, sind für Bienen und Vögel ungefährlich

Festakt „Franken – Wein.Schöner.Land!“

der Tourismus- und Weinfachwelt in Iphofen

Bürgermeister Michael Freudenberger und Gemeinderätin Verena Will besuchten den Festakt in Iphofen mit Impuls- und Fachvorträgen sowie Preisverleihungen und Vergabe des Weintourismuspreises

Foto: Bgm. M. Freudenberger



Übergabe des Spielplatzes Birkenweg am 4. Mai um 10.00 Uhr



Foto: Bürgermeister Michael Freudenberger

Save the Date - Mini-EM 2024 am 16. Juni 2024 in Güntersleben

Am 16.6.2024 findet die AOK Mini EM 2024 auf dem Sportgelände des TSV Güntersleben statt. 24 regionale Mannschaften aus Stadt- und Landkreis Würzburg, Landkreis Main Spessart und Landkreis Kitzingen haben sich angemeldet, um den Titel des „AOK Mini Europameisters“ untereinander auszuspieren. Die Mannschaften nehmen jeweils stellvertretend für einen Teilnehmer der offiziellen Europameisterschaft 2024 am Wettbewerb teil. Hierzu möchten wir jetzt schon ganz herzlich einladen!



Foto: Bürgermeister Michael Freudenberger

Zwei Osterbrunnen in Güntersleben - Ehrenamtliches Engagement macht's möglich!



Geschmückter Hungerbrunnen – Kreuzung Schulstraße/Sonnenstraße



Osterbrunnen am Kettenbrunnen, Dorfmitte
Fotos: Fotofreunde Güntersleben



Bürgermeister zum Osterfrühstück in der Tagespflege



Foto: Fotofreunde Güntersleben

Baumpflanzung am Birkenweg



Fotos: Fotofreunde Güntersleben

Fortschritte bei der Sanierung der Festhalle



Fotos: Fotofreunde Güntersleben



**Rückbau der Temposchwelle, Roßstraße/
Zufahrt KITA Villa Kunterbunt**



Foto: Fotofreunde Güntersleben

Baumaßnahme - Straßenbefestigung Bachweg



Foto: Fotofreunde Güntersleben

AUS DEM GEMEINDERAT

Gemeinderatssitzung vom 9. 4. 2024

Sanierung der Festhalle - Nachtragsvergaben

Im Rahmen der Umbauarbeiten wurde festgestellt, dass zusätzliche Arbeiten erforderlich sind. Der Gemeinderat hat daher folgende Nachtragsvergaben beschlossen: Außendämmung im Flachdachbereich, Auftragserteilung an die Fa. Bott aus Güntersleben mit einer Angebotssumme in Höhe von 14.406,28 € brutto.

Reinigung der Schächte der bestehenden Lüftungsanlage, Auftragserteilung an die Fa. Eisschmitt GmbH aus Rottendorf mit einer Angebotssumme in Höhe von 5.476,38 € brutto. Umbauarbeiten an der Gasverteilung zum Erhalt und Weiterbetrieb des Gasherds an die Fa. Heizungsbau Stahl aus Güntersleben mit einer Angebotssumme in Höhe von 4.437,43 € brutto.

Erneuerung der Heizungsanlage im Rathaus

Im Zuge des neuen Gebäudeenergiegesetzes muss ein Wandheizkessel gegen einen neuen ausgetauscht werden. Gleichzeitig wird eine neue Wärmepumpe (Hybridlösung) eingebaut. Der Gemeinderat hat beschlossen, den Auftrag an den günstigsten Bieter, der Fa. Wolfgang Geißler aus Güntersleben, mit einer Angebotssumme in Höhe von 34.095,45 € brutto, zu vergeben.

Reaktivierung des Anwesens Würzburger Straße 1

Machbarkeitsstudie – Städtebaulicher Entwurf mit städtebaulichem Umfeld

Der am 26.09.2023 gefasste Beschluss über die weitere Vorgehensweise wurde von der Regierung von Unterfranken im Rahmen der Städtebauförderung geprüft und es wurde vorgeschlagen, das Gebiet großräumiger zu betrachten im



Sinne der Städtebauförderung Ziele für die Zukunft zu definieren.

Der ursprünglich geplante Architektenwettbewerb soll entfallen und durch eine stärkere Bürgerbeteiligung ersetzt werden.

Der Gemeinderat hat daher beschlossen, den Beschluss vom 26. September 2023 aufzuheben und hat dem Büro Haines-Leger, Architekten Stadtplaner, den Auftrag für die überarbeitete Machbarkeitsstudie – Städtebaulicher Entwurf als besondere Leistung in der Flächenplanung mit partizipativem Konzept zur Reaktivierung des Anwesens Würzburger Straße 1 mit städtebaulichem Umfeld im Sinne der (mehrfachen) Innenentwicklung und Nachverdichtung – mit einer Angebotssumme für die Honorarleistungen in Höhe von 21.000 € netto, zuzüglich Nebenkosten erteilt.

Die Verwaltung wurde beauftragt die entsprechenden Änderungen im Förderantrag bei der Regierung von Unterfranken vorzunehmen.

Einweihung des Kleinkinderspielplatzes am Birkenweg/Heimgartenweg

Bürgermeister Freudenberger gab bekannt, dass die Einweihung des Kleinkinderspielplatzes am Samstag, 4.5.2024 um 10.00 Uhr stattfindet.

Sitzungstermine:

Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet voraussichtlich am

Dienstag, den 14. Mai 2024 um 19.30 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Zuhörer sind herzlich willkommen.

Sitzung des Bau-, Landwirtschafts- und Umweltausschuss

Die vorgesehene Sitzung des Bau-, Landwirtschafts- und Umweltausschusses am 14. 5. 2024 **entfällt**, da die Sitzung des Gemeinderates stattfindet.

Schauen Sie einfach mal rein: www.guentersleben.de

Hier finden Sie Adressen, Telefonnummern, Termine und Satzungen, dort Informationen zu Ereignissen und Veranstaltungen aus allen Bereichen des Gemeindelebens.



Die Dorf-Zeitung steht als pdf-Datei auf unserer Homepage zur Verfügung. Unter der Rubrik Güntersleben-Info/Dorf-Zeitung

BEKANNTGABEN

Steuern und Gebühren 2024

Zahlungstermine für Steuern und Gebühren

Zum 15. Mai 2024 werden die Grund- und Gewerbesteuern für das zweite Quartal fällig. Zum 1. Juni 2024 wird der zweite Abschlag für die Wasser- u. Kanalgebühren für den Zeitraum Oktober 2023 bis September 2024 fällig. Der jeweilige Vorauszahlungsbetrag ist mit dem Abrechnungsbescheid am 02.11.2023 ergangen. Wer der Gemeinde ein SEPA – Mandat vorgelegt hat, braucht diesbezüglich nichts zu veranlassen. Ansonsten ist für die rechtzeitige Zahlung oder Überweisung Sorge zu tragen.

Grabmalprüfung am Friedhof

Die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung der Standfestigkeit der Grabmale durch das Fachbüro Becker findet in der Woche vom 27.05. – 31.05.2024 (ausgenommen an Feiertagen) statt. Sollten Beanstandungen festgestellt werden, wird ein Aufkleber aufgebracht und der Grabrechtsinhaber erhält eine Aufforderung der Gemeinde, das Grabmal in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen.

Wir bitten alle Grabrechtsinhaber um Kenntnisnahme.

Bücherei im Lagerhaus

Die Bücherei im Lagerhaus ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag:	09.00 Uhr bis 11.30 Uhr 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Freitag:	16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

In den Pfingstferien (18.5. bis 2. 6. 2024)
gelten folgende Öffnungszeiten:

Dienstag:	09.00 Uhr bis 11.30 Uhr 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Wir möchten an dieser Stelle auf unsere Senioren-, Behinderten- und Jugendbeauftragten sowie Natur- & Flurbeauftragten hinweisen:

Seniorenbeauftragter

- Herrn Johannes Öhrlein, johannes64@aol.com,
Tel.: 093 65/5497

Behindertenbeauftragte

- Frau Rita Mocker, rita.mocker@web.de, Tel.: 093 65/1364
- Frau Ira Wolz, Wolz@sags-per-mail.de, Tel.: 093 65/5470

Jugendbeauftragte

- Frau Verena Will, verena@will-wein.de, Tel: 01 60/4 57 81 88
- Herr Ronny Lamprecht, ronnylamprecht@web.de,
Tel: 093 65/88 87 54

Natur- und Flurbeauftragte

- Frau Marianne Scheu-Helgert, Scheu-helgert@t-online.de,
Tel: 093 65/3771
- Herr Stefan Wolz, Stefan.wolz@web.de, Tel: 093 65/88 21 90

Für persönliche Gespräche kann jederzeit ein Termin vereinbart werden.

Beratung in Rentenangelegenheiten Rentenanträge

Wir weisen darauf hin, dass beim ehrenamtlich tätigen Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund:

- Erich Weißenberger (Tel. 093 65/3235)

neben Beratungen in Rentenangelegenheiten u. a. auch Anträge, zum Beispiel auf

- Renten wegen Alters,
- Renten wegen Erwerbsminderung und
- Renten wegen Todes

aufgenommen werden können.

Um vorherige Terminabsprache mit dem Versichertenberater wird gebeten.



Fundsachen

Im Rathaus wurde eine Brille abgegeben, die am Bolzplatz vergessen wurde. Der rechtmäßige Besitzer kann sich telefonisch mit dem Rathaus, Bürgerservice, Tel: 807041 oder 807042, diesbezüglich in Verbindung setzen.

Abfallbeseitigung

Die Leerung der Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sowie die Abholung der Gelben Tonne erfolgt im Landkreis Würzburg entsprechend dem Abfallkalender. Persönliche Besuche im Team Orange KundenCenter in Veitshöchheim sind jederzeit möglich.

Hausmüllabfuhr

Bitte alle Abfallbehälter mit dem Griff zur Straße bereitstellen!

- **Restmüllabfuhr:**
 - Dienstag, den 07.05.2024
 - Mittwoch, den 22.05.2024
 - Dienstag, den 04.06.2024
- **Biomüllabfuhr:**
 - Dienstag, den 30.04.2024
 - Dienstag, den 14.05.2024
 - Dienstag, den 28.05.2024
- **Leerung Papiertonnen:**
 - Freitag, den 24.05.2024
- **Leerung Gelbe Tonnen:**
 - Samstag, den 25.05.2024

Die Tonnen müssen morgens ab 06.00 Uhr zur Abholung bereitstehen.

Öffnungszeiten des Wertstoffhof in Veitshöchheim

Für den Wertstoffhof in Veitshöchheim, Robert-Bosch-Str. 3, gelten folgende Öffnungszeiten:

Dienstag/Donnerstag/Freitag	9 – 18 Uhr
Mittwoch	7 – 12 Uhr
Samstag	9 – 14 Uhr

Alle Bürger können dort ihre Wertstoffe sowie Sperrmüll, Bauschutt und sonstige Baustellenabfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben. Auch alle Elektro-Altgeräte werden am Wertstoffhof Schleehof angenommen.

Öffnungszeiten des Wertstoffhof Scheuerberg in Rimpar

Für den Wertstoffhof in Rimpar, Ketteler Str. 74, gelten folgende Öffnungszeiten:

Mittwoch 14 – 18 Uhr	Freitag 9 – 18 Uhr
----------------------	--------------------

Alle Bürger können dort ihre Wertstoffe sowie Sperrmüll, Bauschutt und sonstige Baustellenabfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben. Elektro-Altgeräte können nicht angenommen werden.

Die Juni-Ausgabe der Dorf-Zeitung Güntersleben erscheint voraussichtlich am 4. Juni 2024.

Annahmeschluss für Manuskripte ist der 23. Mai '24

Die Dorf-Zeitung Güntersleben erscheint monatlich.

Herausgeber: Rosis Offsetdruck
 Druck + Verlag: Rosis Offsetdruck · 97262 Erbshausen
 Am Kindergarten 4 · Tel. (09367) 991 14
 e-mail: gu@dorf-zeitung.de

Redaktion: Verantwortlich für den gemeindlichen Teil:
 Herr 1. Bürgermeister Michael Freudenberger
 Anzeigenteil: Verlag der Dorf-Zeitung
 Thomas Stuckenbrok

Werbefreie Texte werden kostenlos veröffentlicht. Der Verlag behält sich vor, diese ohne vorherige Rücksprache mit dem Verfasser zu kürzen, bzw. zu redigieren. Kommerzielle Passagen werden ausgespart.

Manuskriptannahme: Rosis Offsetdruck, 97262 Erbshausen, Am Kindergarten 4, ☎ (09367) 991 14, e-mail: gu@dorf-zeitung.de. **Bei Nichterscheinen** aufgrund von höherer Gewalt oder wirtschaftlicher Unrentabilität erlischt jede Verpflichtung von Auftragerfüllung, Leistung und Schadenersatz.

© Nachdruck der vom Verlag kostenlos erstellten Anzeigenvorlagen ist nicht gestattet, diese dürfen nur in der Dorf-Zeitung verwendet werden. Bei Zuwiderhandlung werden die entstandenen Kosten nachbelastet.

Es gilt die Preisliste vom 1. Januar 2024



Für Fehler aus telefonischen Übermittlungen übernimmt der Verlag keinerlei Haftung.

Offene Veranstaltungen
in der Tagespflege
Güntersleben



St. Gregor

Mai 2024:

- 02.05. um 14:00 Uhr Musik mit den „Spätzündern“
- 07.05. um 10:00 Uhr Gottesdienst
um 14:30 Uhr Ehrenamtliche lesen vor
- 08.05. um 14:00 Uhr offener Seniorenkaffee
- 15.05. um 14:30 Uhr VdK liest vor
- 22.05. um 14:00 Uhr Maiandacht
- 29.05. um 14:30 Uhr Geschichten in Mundart
- werktags um 11:30 Uhr Mittagstisch (Vorankündigung erwünscht)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tagespflege Güntersleben, Weinbergstraße 5, Tel. 09365 - 881162

Schon **Danke** gesagt...?

...günstiger
als
gedacht!

Familien- und private Kleinanzeigen
in der **Dorf-Zeitung**
Per E-Mail an: info@dorf-zeitung.de

Kaffeetechnik
www.kaffeetechnik-goetz.de
Götz

„Service den man schmeckt“

- Neu und Gebrauchtgeräte
- Reparatur und Service vieler Marken
- Zubehör und Pflegeprodukte
- Erlesene Kaffeesorten

Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag
9.00 - 18.00 Uhr

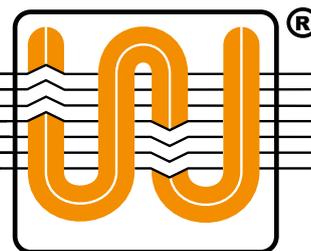
Fahrentalstr.33 97261 Güntersleben
Tel.: 09365 / 8970841
info@kaffeetechnik-goetz.de

Click
Click
Coffee
Die neue Art des
Kaffeemachens





Es erwartet Sie eine breite Palette modernster Haustechnik und Super-Messe-Angebote!



WEBER
Heizung · Bad · Sanitär
GmbH

EINLADUNG

Hausmesse am 04. / 05. Mai 2024
Von 10.00 – 18.00 Uhr

- Professionelle Planung & Beratung
- Bad 3D Planung
- Heizung für Alt- & Neubau
- Modernste Regelungstechnik
- Wärmepumpensysteme
- Solarthermie-Anlagen
- Holz- & Pelletkessel
- Blockheizkraftwerk
- Brennstoffzellen
- Wand- & Fußbodenheizung
- Hygienische Flächenkühlung
- Hallenheizung
- Badkomplettsanierung
- Gas- & Wasserinstallation
- Badeinrichtungen
- Regenwassernutzung
- Hydropool - Jacuzzi
- Physiotherm Infrarotkabine
- Wartungs- und Reparaturarbeiten

*Grenzenlose Behaglichkeit
seit 3 Generationen - Spitze in Bad und Wärme*

Margetshöchheimer Straße 93 • 97299 Zell • Tel. 0931/46871-0 • Fax 0931/46871-50
www.weber-hs.de • mail@weber-hs.de

Unsere kleinen Günterslebener

Neues von den Ackerstrolchen

Das erste Mal in diesem Jahr hieß es für die Ackerstrolche: „Endlich wieder Hofwoche!“ Nach der Winterpause haben sich alle wieder auf den Hof gefreut.



Neben unseren mittlerweile schon gewöhnlichen Dingen, wie die Stallarbeit, das Buddeln am Dreckberg, das fahren mit den Treibbulldogs und das Spielen und im Garten auf dem Klettergerüst, im Sand, auf der Schaukel und mit den Holzpfederden haben wir auch noch vieles Anderes erlebt: Die Beete auf dem Marienhof haben von uns einen Frühjahrsputz bekommen und die Kinder haben fleißig geholfen das Laub und die zurückgeschnittenen Äste zu entfernen.

Die verdorrten Blüten und Stängel vom letzten Jahr mussten abgeschnitten und mit dem Schubkarren weggebracht werden und der Sandkasten musste vom Laub des Nussbaumes befreit werden. Bei einem Spaziergang mit Bruno, konnten wir schon die ersten Knospen und ein paar Frühlingsblüher entdecken. Ein großes Highlight war die Osterneestsuche, im Garten von Oma Gertrud. Dort hatte der Osterhase nämlich die Nester versteckt und es hatte ein Weilchen gedauert, bis alle Kinder ihr Nest gefunden hatten. Außerdem haben wir unsere neue Bio-Kompost-Toilette eigeweiht, die wir für unsere Hoftage bekommen haben.

Zurück im Kindergarten starteten wir in unser neues Projekt: „Ab in die Tonne – Aber richtig!“ Zuerst ist in unserem Nebenraum eine Rollenspiel- und Konstruktionsecke passend zum Thema entstanden. Mit vereinten Kräften haben Erzieher und Kinder gemeinsam ein Straßenreinigungsauto und einen Mini-Wertstoffhof gezaubert. Hier findet man verschiedene Container:

Altholz – Birkenaststücke, Altmittel – Kronkorken, Altpapier – Bierdeckel, Bauschutt – Dekosteine uvm., welche die Kinder gerne entleeren und mit Hilfe der Mülleimer und Müllzangen aus dem Straßenreinigungsauto neu sortieren.

Ein ganz besonderes Ereignis war der Besuch des Müllautos von Team Orange. Sie haben uns erzählt wie so ein Müllauto funktioniert, die Kinder durften hinten auf dem Trittbrett stehen und sogar in der Fahrerkabine sitzen.

Unsere größten Kinder – die Schlaufüchse – haben außerdem noch einen Ausflug zum „echten“ Wertstoffhof in Veitshöchheim gemacht. Hier konnten sie die Abläufe und Vorgänge erleben und mit unserem Wertstoffhof im Kindergarten vergleichen.



Foto: Diana Ziegler, Johanniter

Häckerwirtschaft

geöffnet vom

09.05. bis 20.05.2024

Do bis Sa: ab 15.00 Uhr
So u. Feiertag: ab 13.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Emmert, Steinbruchweg 18, 97291 Thüngerstheim

Schlemmerzauber-Show

am 11. Mai 2024 ab 18:30 Uhr

Kulinarische und zauberhafte Genüsse in drei Gängen, serviert als Erlebnis der Sinne und Emotionen.

Diese exklusive Zauber-Gala-Show wird auch Sie begeistern. Erleben Sie einen Abend voller magischer und unglaublicher Momente.

Genießerpriis: 59,- €

inklusive Aperitif, 3-Gänge-Menü und Show

Mittagsbuffet am Pflingstsonntag

19. Mai 2024 von 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr

Unser Buffet beinhaltet:

- Ein Glas Sekt oder Orangensaft
- Am Platz servierte Suppe
- Salatbuffet
- Hauptgänge mit Fisch, Fleisch und vegetarischen Gerichten inklusive Beilagen
- Eistheke und Dessertauswahl

Buffetpreis: 39,- €

Reservierung nur im Vorverkauf möglich!

Wir machen Urlaub!

Vom 25. Mai bis 3. Juni 2024 ist das Sportheim daher geschlossen. Ab dem 4. Juni 2024 sind wir dann wieder für euch da!

Öffnungszeiten:

- Di. bis Sa. 17 bis 22 Uhr
- Küche: 17 bis 21 Uhr
- So. und Mo. sind Ruhetage.

Für Veranstaltungen außerhalb unserer Öffnungszeiten spricht uns gerne an.



☎ 0 93 65 89 757 01 · www.sportheim-güntersleben.de
Susan & Jens Cosmar · Jahnstr. 1 · 97261 Güntersleben



Was ist los bei den Lohwaldspechten

Projekt „Naschgarten“ im Waldkindergarten

Seit einigen Wochen wird fleißig nach der Kindergartenzeit gearbeitet, denn im Johanniter-Waldkindergarten entsteht ein kleiner Naschgarten. Unter der Leitung von der Kiga-Mama Carina Flohr, die den Garten geplant hat, wird sie tatkräftig mit Hilfe der Lohwaldspechte sowie deren Eltern unterstützt. Angefangen hat die Planung schon im Herbst. Im Frühjahr ging es dann endlich an den Start. Hierfür hat Bernhard Ziegler mit der Egge den Platz als erstes vorbereitet. Ein herzliches Dankeschön im Namen des Kindergartens und der Eltern hierfür. Danach ging es Schritt für Schritt weiter. Die Erzieherinnen stellten in einer Kinderkonferenz den Kindern die Frage, was sie zukünftig in ihrem Garten ernten möchten. Dann wurden schon die Hochbeete und Rankhilfen mit Hilfe von unserem Hausmeister Florian, aber auch vielen Eltern gestellt, die oft noch lange nach Kindergartenzeit am Wald arbeiteten. Aber auch während der Kindergartenzeit passierte so einiges, denn gemeinsam mit den Kindern wurden die ersten Samen gesetzt. Jeder Lohwaldspecht durfte dabei helfen, was allen riesigen Spaß bereitete.

Derzeit stehen die Samen noch bei den Kindern zu Hause. Sie dürfen sie pflegen, gießen und ihnen beim Wachsen zusehen. Danach bringen sie die gekeimten Samen, die dann hoffentlich schon kleine Pflänzchen sind, wieder in den Kin-



dergarten, sodass wir sie gemeinsam einsetzen können. Wir freuen uns bereits darauf zu sehen, wie unser neuer Naschgarten wächst und gedeiht. Der Waldkindergarten bedankt sich recht herzlich für das großartige Engagement der Eltern, denn ohne sie wäre dieses Projekt nie zustande gekommen!



Der Bauwagen bietet den „Lohwaldspechten“ Schutz an regnerischen Tagen.
Foto: Theresa Batta, Johanniter



Foto: Carina Flohr, Johanniter

Bei den Lohwaldspechten sind noch Plätze frei!

Kennenlerntag am 6. Mai im Johanniter-Waldkindergarten
Lohwaldspechte in Güntersleben

Die Kindergartenkinder des Johanniter-Waldkindergarten Lohwaldspechte in Güntersleben freuen sich auf neue Spielkameradinnen und Spielkameraden: „Für das neue Kindergartenjahr haben wir noch freie Plätze. Eltern aus der Region können sich gerne bei uns melden“, so Einrichtungsleiterin Franziska Albrecht. „Auch Kinder, die nicht in Güntersleben wohnen, werden bei uns aufgenommen.“

Pädagogischer Schwerpunkt des Johanniter-Waldkindergartens ist das Thema „Wald erleben“. Die Einrichtung liegt am Ortsrand von Güntersleben, hat einen großen beheizbaren

Bauwagen, eine Feuerstelle sowie eine Matschküche und die freie Natur direkt vor der Tür.

Interessierte Eltern und Kinder sind herzlich dazu eingeladen, sich während des Anmeldetags am Montag, 6. Mai 2024 von 14.00 bis 15.30 Uhr, das Gelände anzuschauen und den Waldkindergarten mitsamt seines Konzepts und dem pädagogischen Personal kennenzulernen. Für die Kinder ist ein kleines Bastelangebot mit Naturmaterialien geplant.

Ausführlichere Informationen zu den Johanniter-Kindertageseinrichtungen sowie eine Wegbeschreibung zu den Lohwaldspechten finden sich unter www.kitas-unterfranken.de



Fliesen Ziegler

GmbH

Fliesen • Natursteine • Baustoffe
Beratung • Verkauf • Verlegung

Sandgraben 9 • 97261 Güntersleben

Internet: www.fliesen-ziegler.de • Telefon 09365/2892

Neues Zuhause für viele Insekten

Die Kinder des Johanniter-Horts Weltenbummler bauen Insektenhotels

Ob Florfliegen, Marienkäfer, Schmetterlinge oder Wildbienen, sie alle können bald in den selbst gebauten Insektenhotels der Kinder aus dem Johanniter-Hort in Güntersleben einziehen. Denn in den Osterferien baute Marielena Lorrmann vom Obst- und Gartenbauverein Güntersleben gemeinsam mit den Kindern ein Insektenhotel. Unterstützt wurde sie hierbei von Kristin Mahler, die von der Landesanstalt für Wein- und Gartenbau in Veitshöchheim.

Bevor es losging, informierte Marielena Lorrmann die Kinder erst einmal rund um das Thema Insekten. Dabei erklärte sie ihnen, dass es ohne die vielen Insekten kein Obst und Gemüse geben würde. Vieles war den Kindern schon bekannt, doch einige Dinge konnten ihnen noch beigebracht werden. Zum Beispiel, dass es verschiedene Wildbienenarten gibt, die sich in die Erde einnisten. Anschließend wurde gemeinsam für die Insekten angepackt: In kleinen Teams durften die Kinder die einzelnen Segmente für das Insektenhotel herrichten. Erst wurden die Kästen zusammengebaut, bemalt, verziert und anschließend mit Lehm befüllt und Bambusstäbe, in denen die Insekten später Unterschlupf finden können, hineingesteckt. Nachdem der perfekte Standort auf dem Gelände des Horts gefunden wurde, pflanzten die Kinder mit Kristin Mahler Zwiebeln und Erdbeerpflanzen an, damit die vielen Insekten dort genügend Nahrung finden können.

„Dass wir den Kindern so eine schöne Aktion anbieten konnten, verdanken wir unseren engagierten Unterstützern, wie Michael Schmitt, der uns das Holz für den Bau spendierte sowie dem 1. Vorsitzenden des Obst- und Gartenbauvereins Güntersleben Ludwig Seubert. Vor allem aber natürlich Marielena Lorrmann und Kristin Mahler für die tolle Umsetzung“, freut sich Gaby Spiegel, Einrichtungsleitung Johanniter-Hort Weltenbummler.

Johanniter-Hort Weltenbummler



Die fertigen Insektenhotels der Kinder des Johanniter Horts Weltenbummler. Foto: Gaby Spiegel, Johanniter

Bund Naturschutz Güntersleben

Samstag, 11. Mai 2024, 10.00 Uhr

Exkursion „Blühpflanzen, Hecken und Ausgleichsflächen“

Führung Werner Kuhn, Treffpunkt Güntersleben, Parkplatz bei den Tennisplätzen an der Straße nach Gramschatz.

Kuhn Elisabeth, OG Güntersleben

Ich bin Stefanie Werner
und verstarke das Team ab Mai jeden Mittwoch.
Ich freue mich auf Ihren Besuch und darauf ein
Teil des Teams zu sein.

☎ 0931 4675967 🌐 www.friseursalon-vanilla.de

Last auf Genuss?

Seit über 35 Jahren



Fränkischer
Spargel



Täglich frisch

vom Straußen-Hof ...

aus Bergtheimer Flur

... auch geschält

... da stimmt einfach die Qualität! Probieren Sie mal!

Voraussichtlich ab Ende April

stechen wir täglich Spargel für Sie!

Verkauf: beim Bauernhof **Dieck**, ☎ **0151 / 12 1297 05**
gegenüber der **Markushof-Bäckerei** in **Gadheim**

Mittwoch + Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr

Donnerstag + Freitag: 10.00 – 18.00 Uhr

Sonn- + Feiertag: 10.00 – 12.00 Uhr

am Tag vor Feiertagen: 10.00 – 18.00 Uhr

... oder direkt bei uns am Marktplatz 15, Bergtheim,
gegenüber der Kirche · Tel. 093 67/4 36

Informationsangebot zur Existenzgründung, Existenzhaltung und Unternehmensnachfolge

Würzburg In Zusammenarbeit mit den AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. wird der Sprech- und Informationstag für Klein- und Mittelbetriebe und Existenzgründer aus dem Landkreis Würzburg angeboten. Bei dieser ersten Orientierung wird mit dem interessierten Betrieb individuell und vertraulich eine

Strategie für Möglichkeiten und Wege von Problemlösungen entwickelt. Weitere Informationen: www.aktivsenioren.de. Der nächste Sprechtag ist am **Mittwoch, 8. Mai 2024** von 9.00 bis 12.00 Uhr. Anmeldung bei Brigitte Schmid, Landratsamt Würzburg, Kreisentwicklung, Tel. 0931 8003-5112.



PLAMECO. EUROPAMEISTER IN SPANNDECKEN.

PLAMECO
SPANNDECKEN

Komm in die
Ausstellung und
**gewinne 4 x 2 Tickets
zum EM-Eröffnungsspiel**

Aktionstage
Do bis So 2. - 5. Mai
je 10 - 16 Uhr

jeden Fr 10./17./24./31. Mai
je 10 - 18 Uhr

**Jede
Woche
2 Tickets zu
gewinnen**

Plameco Spanndecken
Paradeisstr. 6a
97262 Hausen b. Wbg.
☎ 09367 - 98 20 337

Teilnahmebedingungen:
plameco.de/EM

*Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten
keine Beratung, kein Verkauf.*

**Am 14. Juni wird das Eröffnungsspiel der Fußball-EM angepfiffen.
Willst Du Stadionluft schnuppern? Fahr mit Plameco nach München!**

Plameco verlost 4 x 2 Tickets. Sichere Dir in Deiner Plameco-Ausstellung die Gewinnchance!

Aber Moment mal: Plameco? Spanndecke? Eine Spanndecke ist die Lösung für Deine renovierungsbedürftige Zimmerdecke. Du erhältst nicht nur eine schicke, ebene Decke, sondern auch ein ganz neues Raumgefühl. Spanndecken gibt es in vielen Farben, auf Wunsch mit Fotomotiv, integrierter Beleuchtung und Infrarotheizung. Und für eine satte (Fußball-TV-) Atmosphäre gibt's unsere Akustikoptimierung. Ganz individuell und stylish, ohne Ausräumen und Baustellenstress. Und meist in nur 1 Tag montiert!

Komm am besten in unsere Plameco-Ausstellung. Hier kannst Du natürlich auch gleich am Gewinnspiel teilnehmen!

Im Juni live dabei in München – und im Juli unter Deiner neuen Plameco-Spanndecke das Endspiel genießen!

**Wir sehen uns vom 02. bis 05. Mai oder Freitag 10./17./24./31.05.2024 in unserer Plameco-Ausstellung:
Plameco Würzburg, Paradeisstr. 6a, 97262 Hausen.**

**marco
hetterich**
RAUMGESTALTUNG

Marco Hetterich Raumgestaltung | Paradeisstr. 6a | 97262 Hausen b. Wü. | Tel. 0 93 67 / 98 20 337 | www.hetterich-raumgestaltung.de

Frisch gestrichen: Kreisjugendring Würzburg mit neuer Webseite samt Logo

Würzburg Der Kreisjugendring Würzburg, kurz: KJR, ist die Stimme der jungen Menschen im Landkreis Würzburg. Jetzt hat der KJR seinen Außenauftritt modernisiert: Die zielgruppengerechte Seite kjr-wuerzburg.de bietet alle Termine des Jahres für Freizeiten, Jugend- oder Mitarbeiterbildung auf einen Blick. Dazu Services für die Jugendarbeit vor Ort sowie Infos zu Mitgliedsverbänden/-vereinen, den Menschen beim KJR und ihren Aufgaben.

Die Themen Juleica (kurz für Jugendleiter*in Card) und Zuschüsse haben je eine eigene Seite bekommen. Sie wollen übersichtlich eine erste Information und die wichtigsten Dokumente für die vielen Ehrenamtlichen in den Verbänden und Vereinen bieten. Auch der Verleih von Spielgeräten zum Zweck der Jugendarbeit lässt sich nun mit ein paar Klicks anfragen. Für Details setzt der KJR weiterhin auf den persönlichen Kontakt mit der Geschäftsstelle in der Zeppelinstraße. Geschäftsführerin Judith Zellmer und ihr Team freuen sich über den maßgeschneiderten Webauftritt: „Der KJR im Web



ist bunt, fröhlich und knackig-informativ.“ Neu ist außerdem das Logo – und einzigartig: Es zeigt Carlchen, das KJR Würzburg-eigene Chamäleon aus grasgrünem Häkelgarn. KJR-Vorsitzende Manuela Schneider: „Unser Carlchen repräsentiert uns, er ist so bunt, vielseitig und flexibel wie die Jugendarbeit im Landkreis Würzburg. Somit war uns klar, dass er dabei sein muss. Und weil sich unseres Wissens kein anderer Jugendring in Deutschland mit einem Chamäleon schmückt, repräsentiert er unseren Kreisjugendring nicht nur charmant, sondern vor allem ganz exklusiv. Wir sind glücklich mit dem Ergebnis!“

Schon seit 2022 ist Carlchen das offizielle Maskottchen des KJR Würzburg. Alle Mitgliedsverbände und -vereine haben längst eine Kuscheltier-Version erhalten. Mit dem Ehrenplatz im Logo und auf der Webseite ist Carlchen jetzt auch in der digitalen Welt zuhause. www.kjr-wuerzburg.de

Schulfest der Mittelschule Veitshöchheim

am Freitag, 10. Mai 2024

Beginn ist um 18:00 Uhr mit der Eröffnung in der Aula der Grundschule. Wir wünschen viel Spaß bei verschiedenen Spielaktionen der Klassen, sportlichen Aktivitäten oder beim gemütlichen Zusammensitzen. Für Speisen & Getränke sorgt unser Elternbeirat.

Die Schüler, der Elternbeirat und das gesamte Kollegium der Mittelschule Veitshöchheim laden Sie ganz herzlich ein.

Pflegeberatung vor Ort

Termine in Veitshöchheim

Mitarbeitende der Abteilung WIRKOMMUNAL/des Pflegestützpunktes Landkreis Würzburg beraten an diesen Tagen vor Ort zu folgenden Themen:

- Pflegeberatung und Pflegekoordination
- Wohnberatung und Wohnungsanpassung
- Beratung und Hilfe in besonders belastenden Lebenssituationen (Demenz)

Die „Pflegeberatung vor Ort“ findet von **14 – 17 Uhr nur nach Terminvereinbarung** statt:

Sitzungssaal im Rathaus Veitshöchheim,
Erwin-Vornberger-Platz 1:
08.05.2024 und 05.06.2024

Termine können kostenfrei unter 0800/0001027 oder per E-Mail: pflegeberatung@kommunalunternehmen.de vereinbart werden.

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Güntersleben e.V.

Frühlingsfrühstück bei der AWO

sowie Maiandacht am 21. Mai 2024

Zum dritten Mal hat der AWO-Ortsverein am Samstag, den 13. April 2024, zum Frühstücks-Buffer eingeladen. Viele Stammgäste aus den Reihen der AWO-Mitglieder und auch neue Gäste konnten wir begrüßen. Besonders haben wir uns über den Besuch unseres Bürgermeisters Michael Freudenberger gefreut. Das Küchenteam hatte ein Buffet gezaubert, das keine Wünsche offen ließ. Für jeden Geschmack war wieder etwas dabei.

Gerne wiederholen wir diese Veranstaltung; ein entsprechender Termin wird rechtzeitig in der Dorfzeitung bekannt gegeben.

Hiermit möchten wir auch zur Maiandacht am 21. Mai 2024 ab 14.00 Uhr in die Kirche von Güntersleben einladen. Musikalisch untermalt wird diese Andacht von der Veeh-Harfen-Gruppe „Saitenspiel“.

Nach der Andacht gibt es im AWO-Heim Kaffee und Kuchen. Zwecks Planung bitte Anmeldung bei Waltraud Öhrlein, Telefon 2388.

Für das AWO-Team Erika Schnok



Foto: Helmut Schnok

Gärtnerei KLINGER

Obst · Gemüse · Jungpflanzen

Silvia's Hofladen



Kräuter in Hülle & Fülle

für Balkon, Terrasse und Garten

■ Kräuterpflanzen in großer Auswahl

Wir beraten Sie gerne über Standortwahl und Pflege.

■ Salat- und Gemüsejungpflanzen

für Kleingewächshaus, Frühbeet, Folie und Freiland.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 8.00 Uhr - 13.00 Uhr

Würzburger Straße 90 · 97209 Veitshöchheim

Tel. 0931 92203 · Fax 960484

www.gaertnereiklingershl.de

Für vorgemerkte Kunden suchen wir Eigentumswohnungen, Häuser und Baugrundstücke sowohl zur Eigennutzung als auch zur Kapitalanlage.

Wir verkaufen Ihre Immobilie zum Bestpreis !

Die **kostenlose** Bewertung Ihrer Immobilie erfolgt sach- und fachgerecht. Ein unproblematischer Verkauf Ihrer Immobilie wird garantiert. Wir arbeiten diskret, professionell und zuverlässig bei Ihrem Immobilienverkauf / -vermietung / -verwaltung / -bewertung

Profitieren Sie von unserer 40-jährigen Erfahrung im Immobiliensektor!

Rufen Sie uns einfach an.

Tel. 0931 - 16500

Junginger

Wohnbau- und Immobilien GmbH

info@junginger-immobilien.de www.junginger-immobilien.de

DB computing & communication

Inhaber: Detlef Blatterspiel

UNSERE SCHWERPUNKTE

- Computer (Verkauf, Instandsetzung, Störungsbehebung)
- Telekommunikationsanlagen
- Datenrettung
- PC-Notdienst
- Netzwerkbetreuung
- Systembetreuung

Website



Benzstraße 4 | 97209 Veitshöchheim | Tel.: (0931) 40 44 070

Werkstatt: (0931) 40 40 97 30 | mail@db-computing.de | www.db-computing.de



TSV Güntersleben

Ausdauersportabteilung

Die Ausdauersportabteilung ist offiziell angeradelt.

Dreißig Mitglieder der Ausdauersportabteilung machten sich kürzlich auf zum Anradeln. Mit dem schon traditionellen Event immer um den Ostermontag herum starten die Radsportler des TSV Güntersleben 1905 e.V. in die neue Saison. Die meisten Sportler machten sich auf Mountainbikes auf zu einer schönen Trail-Tour über den M-Weg Richtung Veitshöchheim und wieder zurück nach Güntersleben. Der jüngste Teilnehmer war ein Jahr alt und fuhr mit seinem Papa auf einem speziellen Sitz auf dem Oberrohr des Mountainbikes.

Auch Rennradler machten sich auf eine Tour und fanden dann am Sportheim wieder mit den Mountainbikern zusammen, wo der Abend in der großen Gruppe gesellig bei gekühlten Getränken beendet wurde.

Die regulären Radsportgruppen starten in den Bereichen Mountainbike und Rennrad mit ihren jeweiligen Trainern zu den gewohnten Feierabendtouren, bevor dann am 3. Oktober wieder der Maintal-Bike-Marathon in Güntersleben ansteht, der für Günterslebener Radsportler Ehrensache ist.

Bild und Bericht: Kathrin Konrad, Ausdauersportabteilung



Fußballabteilung

Trainingscamp der U15 Fußballjunioren Spielgemeinschaft TSV Güntersleben, FV Thüngersheim, DJK Retzstadt

Das erste Märzwochenende stand für die SG unserer U15 Fußballmannschaft ganz im Zeichen des Sports. Am Freitagmittag startete das 5-köpfige Trainerteam mit 23 Jugendlichen ab in die Rhön zum Trainingslager zur Vorbereitung auf die anstehende Saison. Ziel war unsere Unterkunft die Jugendherberge in Gersfeld.

Dort angekommen waren die Mehrbettzimmer schnell bezogen und nach der ersten Stärkung wurden die Örtlichkeiten der näheren Umgebung sofort erkundet.

Als Vorbereitung auf die anstrengenden Trainingseinheiten der kommenden Tage und einer gleichzeitigen Teambuildingmaßnahme starteten wir noch am Freitagabend mit einer kleineren, aber doch anspruchsvollen Nachtwanderung. Zum Glück lag auf dieser Tour ein Dönerladen. So konnten sich die permanent hungrigen Jugendlichen auch zur späteren Stunde nochmal satt essen und mussten nicht hungrig ins Bett.

Der Samstag begann früh. Bis auf eine zweistündige Mittagspause, wurde der Tag ganz und gar dem intensiven Training in der nahegelegenen Sporthalle gewidmet. Der ein oder andere wurde bei Fitness- Ausdauer- und Kraftübungen, Sprinttraining, hitzigen Basketballpartien und einem Fußballturnier an seine Grenzen gebracht. An diesem Abend wurde die Küche der Jugendherberge vollständig leer gefuttert. Aber es wurden alle hungrigen Mäuler zufriedengestellt. Dennoch musste auch hier zu späterer Stunde für eine weitere nächtliche Verpflegung ein Lieferservice herhalten.



Auch für Entspannung und das innere Gleichgewicht wurde gesorgt. Eine Gasttrainerin überraschte das Team mit Yoga- und Meditationseinheiten, die nach anfänglichem Schmunzeln sehr gerne und ernsthaft angenommen wurden.

Am Sonntag hatte das Trainerteam spontan Lust sehr früh mit der Mannschaft joggen zu gehen. Die Jugendlichen durften beim Auslaufen einen wunderschönen Sonnenaufgang in der Rhön genießen.

Zum Abschluss des anstrengenden Wochenendes wurde das schöne Wetter am Sonntag genutzt und ein bisschen Sonne getankt. So wurden erneut die Wanderschuhe geschnürt und die Wasserkuppe erklommen. Unser erklärtes Ziel, das Fliegerdenkmal, wurde aber nicht mehr von jedem so leichtfüßig erreicht. Die Strapazen steckten auch dem härtesten Trainer in den Knochen.

Finales Highlight war die Abfahrt mit der Sommerrodelbahn. Es wurde viel gelacht und das Ziel des Trainerteams wurde erreicht - Wir haben nun eine echte Mannschaft!!!

Wir bedanken uns herzlich bei all unseren Sponsoren, die den Jugendlichen dieses wundervolle Wochenende möglich gemacht haben. Auch der Gasttrainerin „Bella“ ein herzliches Dankeschön.

Ein spezieller Dank geht an Michael Spies. Die gesamte Planung dieses Wochenendes von der Auswahl der Jugendherberge über Sponsorensuche, Fahrzeuge usw. wurden vom Ihm bis ins kleinste Detail organisiert. Es schreit förmlich nach Wiederholung. Das nächste Mal jedoch sollten wir gleich daran denken und vorsorgen, dass Jugendliche auch nachts noch einen unbändigen Hunger haben...

Unsere Sponsoren:

- Fa. Würzburger Pflasterbau, Veitshöchheim
- Oechsner Architekten Ingenieure GmbH, Würzburg
- Blatterspiel Agrarhandel e.K., Retzstadt
- Bauunternehmen Balthasar Höhn GmbH, Würzburg
- Wohnbau Rosentritt GmbH, Würzburg
- Kuhn Bauzentrum GmbH, Lengfurt
- Bauunternehmen Liebstückel GmbH, Karlstadt
- Trockenbauer/Raumausstattung Sascha van Ophuysen, Würzburg
- Bohr-u. Sägetechnik Mike Sender, Güntersleben
- Archäologie Büro - Neupert, Kozik & Simm Gbr., Munich
- Spenglerei Stefan Bott, Güntersleben
- Diamantwerkzeuge Detlev Heyert, Harsdorf
- Garten-u. Landschaftsbau Markus Bott, Waldbüttelbrunn

Nun kann die Rückrunde kommen. Wir fühlen uns fit und auf jeden Gegner vorbereitet.

Bild und Bericht: Michael Spies



Dartabteilung - Dartbande Güntersleben

Der Aufstieg ist geschafft. Nach 11 von 14 Spieltagen steht die erste Mannschaft der Dartbande als Aufsteiger und Meister fest. Nach wie vor ohne Niederlage in der Debütsaison zeigten die Jungs Spiel für Spiel eine ansprechende Leistung und konnten einen Sieg nach dem Anderen einfahren.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen grandiosen Erfolg! ▷

Güntersleben fair unterwegs !

Ausstellung im Rathaus ab 05. Mai 2024



Für weitere Neuigkeiten & Infos
folgt uns auf Instagram:
weltladen_guentersleben

Wir zeigen in der Ausstellung die Geschichte des Fairen Handels in Güntersleben von den Anfängen bis heute.

Große Eröffnung am 05. Mai 2024, 17 Uhr!
Ausstellung bis 23.12.2024

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo bis Fr: 8 - 12 Uhr

Do (zusätzlich): 14 - 18 Uhr



▷ Auch die zweite Mannschaft steht momentan punktgleich mit dem Dritten auf Platz zwei und kämpft noch um den Aufstieg.

Die letzten Saisonspiele:

Dartbande 1:

Fr. 03.05. zuhause gegen Dartverein Dettelbach ‚die Zweite‘ III

Sa. 18.05. auswärts gegen MeeSchbigger Eibelstadt
(Terminverlegung wahrscheinlich)

Dartbande II:

Fr. 19.04. zuhause gegen MeeSchbigger Eibelstadt II

Fr. 10.05. auswärts gegen DJK Retzstadt II

Fr. 24.05. auswärts gegen DC Waldbüttelbrunn IV

Du hast Interesse bekommen und möchtest ein paar Pfeile werfen? Komm vorbei. Unsere Trainingszeiten, auch zum Schnuppern, sind immer Dienstag, Mittwoch und Donnerstag ab 19.30 Uhr im Gebäude der Tennishalle in der Gramschatzer Straße in Güntersleben (Eingang direkt an der Straße gegenüber des Parkplatzes am Fußballplatz).

Bericht: Sebastian Bauer, Dartabteilung

Freiwillige Feuerwehr Güntersleben

Frühjahrswanderung der Mitglieder und Angehörigen

Am Sonntag den 7. April startete die Feuerwehr wieder ihre alljährliche „Winterwanderung“. Nachdem die schneereichen Jahre eher selten werden, entschied sich die Vorstandschaft, die ehemalige Winterwanderung auf das Frühjahr zu verlegen, um die ersten Sonnenstunden zu genießen.

Dies hat an dem genannten Sonntag sehr gut funktioniert und es trafen sich über 70 Mitglieder mit Angehörigen, bei Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen am Feuerwehrhaus.

Ziel der Frühjahrswanderung war das Gelände des NBF (Naturistenbund-Frankenland). Über kleinere Umwege erreichten wir den NBF und wurden dort mit kühlen Getränken herzlich empfangen. Wir wurden verwöhnt mit Kaffee, selbstgebackene Kuchen und später mit einer deftigen Brotzeit.

Frisch gestärkt liefen die meisten wieder zurück Richtung Güntersleben und für die nicht so starken Läufer wurde ein Shuttle-Service eingerichtet.

Herzlichen Dank nochmal an die Vorstände und ihre fleißigen Helfer vom NBF für den schönen Nachmittag.



Foto: Hartmann Stefan



Der Heimatverein Säubirli Günterschläwe e.V. informiert:
Säubirlesbamwanderung



Foto: Helga Dudek

Bei herrlichem Sonnenschein und fast sommerlichen Temperaturen machten sich fast 200 große und kleine Wanderer auf zur inzwischen vierten Säubirlesbam-Wanderung in Güntersleben, die immer zur Blütezeit der Wildbirnen in der Günterslebener Flur vom Heimatverein Säubirli Günterschläwe ausgerichtet wird.

Bei der „Säubirne“ handelt es sich um den „Nationalbaum“ von Güntersleben, der sich durch Sturmfestigkeit und Standorttreue auszeichnet, und kleine Früchte hervorbringt, die sich im Gegensatz zu seinem Namen nicht nur für die Fütterung der Schweine, sondern auch zur Verarbeitung zu Schnaps und Marmelade eignen.

Die diesjährige Wanderung führte die Teilnehmer auf eine circa sechs Kilometer lange Teilstrecke unseres Säubirlespfades vorbei an schönen Säubirles-Exemplaren. Unterwegs wartete die Günterslebener Kräuterpädagogin Barbara Kuhn mit spannenden Informationen zu essbaren Wildkräutern am

Wegesrand auf. Nach der Hälfte der Strecke wurden die fleißigen Wanderer mit Kaffee, Kuchen und Kräuteraufstrichen verköstigt.

Auch Walter Kolb war wieder dabei und versorgte die interessierten Zuhörer mit Details zu den Säubirnen-Bäumen. Beim Schlußhock am Dürrbachpark wurden wir wieder bestens vom Carlheinz Baberski mit Beikoch Roland Pfanzner gepflegt. Unsere neue Weinprinzessin Maria Schömig präsentierte ihren Krönungswein und genoss unseren Säubirlesschnaps.

Wilde Rezepte mit Kräutern aus der heimischen Natur:

(Rezepte von Kräuterpädagogin Barbara Kuhn)

**Grüne Pfannkuchen mit Knoblauchrauke
 Knoblauchsrauken-Crepes:**

Zutaten für 4 Personen:

4 Eier, ¼ 1 Milch, feingehackte Blätter der Knoblauchrauke mit dem Zauberstab pürieren
 150 g Mehl zugeben und etwa 30 Minuten ruhen lassen, danach in einer Pfanne mit wenig Fett ausbacken

Wildkräutercamembert:

250 g Camembert, 25 g Butter, 1 EL Schmand, 1 Prise Salz und Pfeffer, Chili nach Belieben, 1 Tasse Wildkräuter fein gehackt (Bärlauch, Knoblauchrauke, Spitzwegerich, Wiesenbärenklau, Wiesenknopf, Brennnessel, Giersch, Schnittlauch u.v.m.), 1 kleine Knoblauchzehe

Alle Zutaten vermischen oder verrühren und 1 Stunde ziehen lassen.

Giersch-Frischkäseaufstrich:

Eine kleine Handvoll möglichst junge Gierschblätter klein hacken oder pürieren. Das Ganze mit einer Packung Frischkäse oder Quark mischen. Nach Bedarf mit Salz, Pfeffer und einem Spritzer Zitrone abschmecken.

Weitere Rezepte findet man auf unserer Homepage:
www.heimatverein-saeubirli.de

Vatertag:

Zum höchsten Feiertag laden wir wieder alle Günterschläwener Väter pünktlich um 12 Uhr zum kurzen Umtrunk am heiligen Baum auf der Platte ein. *gez. Erich Schömig*



Nicoles

Blumenhäusel

Inh. Nicole Schmuck

Jetzt zur Beet- und Balkon-Saison gibt es außer Blühpflanzen auch ein reichhaltiges Sortiment an Tomaten, Gurken, sowie viele andere Gemüsesorten.

Wir bieten Ihnen auch in Güntersleben Dauergrabpflege, Grabneuanlagen und Trauerfloristik bei Beisetzungen an.

● GÄRTNEREI ● GESCHENKE ● FLEUROP BRINGDIENST ● HOCHZEITSFLORISTIK ●
● STUHLHUSSENVERLEIH ● TRAUERFLORISTIK ● GRABPFLEGE ●

Günterslebener Str. 24 97291 Thüngersheim Tel. 0171-147 50 59

info@dorf-zeitung.de
 ☎ 09367/99114



FÄLLT AUF ...

in der Dorf-Zeitung
 Werbung



Osterfrühstück in der Tagespflege

- Anzeige -

Am Gründonnerstag hatte die Tagespflege in Güntersleben zum Osterfrühstück eingeladen.

Nicht nur die Tagespflegegäste waren zahlreich vertreten, sondern auch Bürgermeister Michael Freudenberger, Herr Ernst Joßberger, Frau Klara Schömig, Herr Issing von den Fotofreunden Güntersleben sowie der Freundeskreis St. Gregor und weitere Gäste. Beim gemeinsamen Frühstück mit vielen Leckereien wurde angeregt erzählt und gelacht. Die Senioren genossen den schönen Vormittag und diese Abwechslung sehr. Der Leiter der Tagespflege, Steffen Ohrlein, bedankte sich herzlich bei allen Mitwirkenden, besonders bei den Mitarbeiterinnen, ohne die so ein Event nicht möglich wäre.

Carmen Förster, Caritas Sozialstation St. Gregor



Foto: Tagespflege Güntersleben

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Mit Krebsfrüherkennung auf Nummer sicher gehen

Kassel Krebsfrüherkennung kann Leben retten. Regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen erhöhen die Chance, dass mögliche Krebserkrankungen bereits im frühen Stadium erkannt werden. Früh entdeckt sind insbesondere Brust-, Darm-, Haut- und Gebärmutterhalskrebs sowie verschiedene Formen des Prostatakrebses in der Regel gut heilbar. Die Krebsvorsorge beinhaltet je nach Alter und Geschlecht spezielle Untersuchungen:

- Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs für Frauen ab dem Alter von 20 Jahren
- Früherkennung von Brustkrebs für Frauen ab dem Alter von 30 Jahren
- Früherkennung von Hautkrebs für Frauen und Männer ab dem Alter von 35 Jahren
- Früherkennung von Prostatakrebs für Männer ab dem Alter von 45 Jahren
- Mammographie-Screening zur Früherkennung von Brustkrebs für Frauen ab dem Alter von 50 Jahren bis 69 Jahren
- Darmspiegelung zur Früherkennung von Darmkrebs für Frauen ab dem Alter von 55 Jahren und für Männer ab dem Alter von 50 Jahren

Weitere Informationen zu den Vorsorgeuntersuchungen stellt die SVLFG auf ihrer Internetseite www.svlfg.de/vorsorge bereit. Zum Weltkrebstag informiert die Deutsche Krebshilfe unter www.krebshilfe.de. SVLFG



St. Gregor

Tagespflege

in Estenfeld, Rimpar,
Kürnach, Güntersleben,
Bergtheim

Zu Hause ist es schön, aber der Tag manchmal lang. Kommen Sie doch in unsere Tagespflegen!

Dort können Sie Freunde und Bekannte treffen, gemeinsam essen, sich unterhalten und beschäftigen.

Nutzen Sie einen Schnuppertag zum Kennenlernen!

Wir sind für Sie da: Montag - Freitag, 8.00 - 16:00 Uhr.



Wir beraten Sie gerne, kostenfrei
- auch zu Hause.
Telefon 09367 98 87 90

St. Gregor

Caritas Sozialstation St. Gregor Fährbrück e.V.
Milanstraße 2 | 97241 Bergtheim
info@sankt-gregor.de | www.sankt-gregor.de



Ihr Team in Rimpar für Hörsystemanpassung
in der weitestgehenden HD Qualität

www.huth-dickert.de

Das Leben wieder in
HD Qualität erleben.

HUTH & DICKERT
Hörakustik Meisterbetrieb
KOMPETENZ IN HÖREN



Rimpar
Kirchenstraße 1
Tel. 09365/897404

Weitere Filialen:
WÜ-Stadtmittre | Höchberg
WÜ-Heuchelhof | Ochsenfurt | Gerolzhofen

seit über
30 Jahren

kontakt@huth-dickert.de • www.huth-dickert.de





Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenfreie Vermittlung zu den Bereitschaftsdienstzeiten:
 Mo, Di, Do 18:00 – 08:00 Uhr des Folgetags
 Mi + Fr 13:00 - 08:00 Uhr (Donnerstag bzw. Montag)
 Feiertage vom Vorabend an ab
 18:00 – 08:00 Uhr des nächsten Werktags
 über ☎ **116 117**

Im Notfall oder lebensbedrohliche Situationen **112** anrufen.

Telefonseelsorge (in der Not auch nachts) ☎ (0800) 1110111
 Miteinander sprechen kann helfen ☎ (0800) 1110222
 Frauenhaus Wü. (auch nachts + Wochenende) ☎ (0931) 619810
 HIV/Aids-Beratung Unterfranken ☎ (0931)386-58200

Apothekennotdienst

30 Di C	9 Do M	18 Sa I	27 Mo F
1 Mi D	10 Fr A	19 So K	28 Di G
2 Do E	11 Sa B	20 Mo L	29 Mi H
3 Fr F	12 So C	21 Di M	30 Do I
4 Sa G	13 Mo D	22 Mi A	31 Fr K
5 So H	14 Di E	23 Do B	1 Sa L
6 Mo I	15 Mi F	24 Fr C	2 So M
7 Di K	16 Do G	25 Sa D	3 Mo A
8 Mi L	17 Fr H	26 So E	4 Di B

A	Nikolaus-Apotheke, Veitshöchheim	(0931)	92133
B	Apo. i. Gesundheitszentr., Karlstadt	(09353)	9859591
C	St. Laurentius Apotheke, Zell	(0931)	461354
D	Rats-Apotheke, Rimpfing	(09365)	9850
E	Falken-Apotheke, Veitshöchheim	(0931)	91540
F	Mohren-Apotheke, Karlstadt	(09353)	2341
G	VitaFit-Apotheke, Karlstadt	(09353)	983074
H	Maternus-Apotheke, Güntersleben	(09365)	9939
I	Franken-Apotheke, Karlstadt	(09353)	7692
K	Brunnen-Apotheke, Karlstadt	(09353)	3637
L	Turm-Apotheke, Zelligen	(09364)	9946
M	Markt-Apotheke, Zelligen	(09364)	1415

Katholische Pfarreiengemeinschaft

Güntersleben - Thüngersheim

- 01.05. 18.30 Uhr Güntersleben – Maiandacht –
Musikalische Gestaltung: Spätzünder
- 01.05. 18.30 Uhr Thüngersheim – Maiandacht
- 02.05. 18.30 Uhr Thüngersheim – Messfeier
- 03.05. 18.30 Uhr Thüngersheim – Maiandacht –
gestaltet vom Katholischen Frauenbund
- 04.05. 14.30 Uhr Güntersleben – Trauung von Katharina
Issing, geb. Mack und Maximilian Issing
- 04.05. 18.30 Uhr Thüngersheim – Floriansgottesdienst
- 05.05. 09.30 Uhr Güntersleben – Dorfgang – Wegverlauf:
Parkplatz Bäckerei Maxl Bäck – Gramschat-
zer Str. – Heimgartenweg – Dürrbachpark –
dort Gottesdienst – Musikalische Gestal-
tung: Musikverein
- 07.05. 08.30 Uhr Thüngersheim – Morgenlob der Frauen
- 07.05. 18.30 Uhr Güntersleben – Messfeier
- 08.05. 18.30 Uhr Thüngersheim – Messfeier – Treffp. bei „Chris-
tus in der Kelter“ – vorher kein Bittgang
- 09.05. 10.00 Uhr Güntersleben – Hochamt Christi Himmelfahrt
- 11.05. 18.30 Uhr Güntersleben – Vorabendmesse
- 12.05. 09.30 Uhr Thüngersheim – Flurprozession zum
Garten des Obst- und Gartenbauvereins –
dort Messfeier – Beginn an der Kirche
- 12.05. 18.30 Uhr Thüngersheim – Maiandacht
- 12.05. 18.30 Uhr Güntersleben – Maiandacht
- 13.05. 18.30 Uhr Güntersleben – Flurgang/Wortgottesdienst –
Bitte Wallfahrtsbuch mitnehmen! –
Musikalische Gestaltung: Musikverein
- 14.05. 18.30 Uhr Güntersleben – Messfeier
- 16.05. 18.30 Uhr Thüngersheim – Messfeier
- 18.05. 18.30 Uhr Güntersleben – Vorabendmesse –
Renovabis-Kollekte
- 19.05. 10.00 Uhr Güntersleben – Kinderkirche
- 19.05. 10.00 Uhr Thüngersheim – Hochfest Pfingsten –
Renovabis-Kollekte
- 19.05. 18.30 Uhr Güntersleben – Maiandacht
- 19.05. 18.30 Uhr Thüngersheim – Maiandacht
- 20.05. 10.30 Uhr Güntersleben/Thüngersheim – Ökum. Got-
tesdienst auf der Steinhöhe (bei schlechtem
Wetter in der Pfarrkirche in Güntersleben)
- 22.05. 18.30 Uhr Güntersleben – Maiandacht
- 25.05. 18.30 Uhr Thüngersheim – Vorabendmesse
- 26.05. 10.00 Uhr Güntersleben – Messfeier
- 26.05. 18.30 Uhr Thüngersheim – Andacht auf dem Friedhof
- 28.05. 18.30 Uhr Güntersleben – Messfeier
- 30.05. 09.00 Uhr Güntersleben – Eucharistiefeier i. d. Kirche –
anschließend Fronleichnamprozession
- 30.05. 17.00 Uhr Thüngersheim – Eucharistiefeier i. d. Kirche –
anschließend Fronleichnamprozession
- 31.05. 18.30 Uhr Thüngersheim – Maiandacht

Dorf-Zeitung | info@dorf-zeitung.de

GRABMALKUNST

Neue Formen
& edles Design!

Unser neuer
Katalog unter
www.neuhoff.de



neuhoff

NATURSTEINWERK
 Raiffeisenstraße 3 · 97523 Schwanfeld
 Tel. 09384 9710-0 · info@neuhoff.de

»GORHAU«

Bestattungs- und Überführungsinstitut
 97084 Würzburg | Reuterstraße 2
www.gorhau-bestattungen.de

24h
Notdienst

Telefon 0931 - 61 00 00

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

auf allen Friedhöfen tätig

alle Bestattungsarten



JOSEF HOFMANN
VERS BACH



Steinwelten

Grabsteine, Grabsteinreinigung, Nachbeschriftungen, Inschriften, Grababdeckungen aus Stein, Versetzung von Grabsteinen, Einfassungen, Urnenwandplatten, Grabschmuck (Lampen, Vasen)

Versbacher Straße 104
97078 Würzburg - Versbach

Tel.: (0931) 2 00 29 - 0
www.stein-welten.com

Pfarrbüro

In den Pfingstferien sind die Pfarrbüros in Güntersleben und Thüngersheim **vom 21.5.2024 bis einschließlich 31.5.2024 geschlossen**. In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten können Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Dieser wird regelmäßig abgehört.

Ökumenischer Gottesdienst am 20. 5. 2024

Der Ökumenische Gottesdienst am Pfingstmontag, den 20.5.2024 findet um 10.30 Uhr auf der Steinhöhe statt. Bei schlechtem Wetter in der St. Maternus Kirche in Güntersleben. Wir werden um 10.00 Uhr die Kirchenglocken läuten, wenn der Gottesdienst in der Kirche stattfindet.

Offener Bibelkreis

Am Montag, den 6.5.2024 findet um 19.30 Uhr wieder der offene Bibelkreis im Kolpinghaus statt. Wir laden hierzu alle Bibelinteressierten recht herzlich ein.

Fronleichnam

Wir starten in der St. Maternuskirche mit einer Eucharistiefeier um 9.00 Uhr. Anschließend verläuft die Fronleichnamsprozession durch die Weinbergstraße und Sonnenstraße bis zur Kreuzung Frühlingstraße/Schulstraße. Dort wird der 1. Altar errichtet. Über die Thüngersheimer Straße geht es weiter bis zum Ärztehaus. Dort befindet sich der 2. Altar. Der Rückweg führt über die Langgasse zurück zur Kirche. Der sakramentale Schlusssegnen wird am Kirchplatz von den Stufen des Seiteneingangs aus erteilt. Die örtlichen Vereine mit ihren Fahnenabordnungen sind zum Fronleichnamsgottesdienst und der anschließenden Prozession recht herzlich eingeladen. Es wäre auch sehr schön, wenn die Häuser am Prozessionsweg geschmückt werden könnten. Vielen Dank bereits im Voraus für jede Form der Mithilfe und des Gestaltens dieses besonderen Festtages.

Seniorenkreis Thüngersheim

Liebe Senioren*innen,
am 10.4. fand der erste Ausflug des Seniorenkreises Thüngersheim statt. Es ging zum Schloss Erbach im Odenwald.

Blumen
Schmelzeisen
Trauerfloristik



Wir beraten Sie in der zeitgemäßen Gestaltung von Trauerfloristik
Kränze, Schalen, Gestecke und Sargschmuck aus Ihrem Fachgeschäft
Lassen Sie sich von unserem Preis-Leistungs-Verhältnis überzeugen

Veitshöchheim · Raiffeisenstr. 12 · im Gewerbegebiet
Telefon 0931-94603 · Telefax 0931-9 91 02 07
Würzburg · Am Marktplatz · Telefon 0931-55025
Di Ruhetag · Mo/Mi/Do/Fr: 9–18 Uhr · Sa 9–13 Uhr geöffnet

Traueranzeigen in der Dorf-Zeitung

Beratung unter ☎ 09367/991 14

oder

Mustermappe anfordern: info@dorf-zeitung.de

Unser Maßstab ist der Mensch. Seine Zufriedenheit weist uns den Weg.

Unser Pflegeeinsatz entlastet Sie als Angehörige.
Gerne übernehmen wir besondere Aufgaben, um Ihnen einen Ausgleich zu schaffen:

- Alle Leistungen der Pflege- und Krankenversicherung
- Hilfe bei hauswirtschaftlichen Arbeiten
- Beratung
- Behördengänge u.v.m.



Josef Meyer

Ambulanter Pflegedienst

Neue Siedlung 4 • 97222 Rimpar
Tel.: 09365-897470 • Fax: 09365-897471
Mobil: 0151-25245018
www.jm-pflegedienst.de

Bestattungen Papke

alle Bestattungsarten
Friedwald und Ruheforst
freie Grabreden
auf allen Friedhöfen tätig

0931-4173840

Wörthstraße 10, 97082 Würzburg
www.bestattungen-papke.de



Der Bus war wieder voll besetzt und nach dem Besuch des Kaffeehauses Erbach ging es zur Schlossbesichtigung. Aufgeteilt in drei Gruppen wurden wir durch das beeindruckende Schloss geführt. Wie eine begehbbare Wunderkammer kam

uns die Fülle der gezeigten Schätze vor. Franz I. (1754-1823) war ein besonderer Vertreter des Erbacher Grafengeschlechts und sammelte antike Marmorbildwerke und Vasen, Rüstungen in einem eigens gebauten Rittersaal, Waffen, Geweihe und herausragende niederländische Gemälde.

Zum Abschluss ging es dann in den Gasthof Zum Ross nach Wertheim-Vockenrot zum Abendessen. Kurz nach 20.00 Uhr waren wir dann wieder in Thüngersheim.

Der Ausflug im Mai geht nach Rothenburg o.d. Tauber. Bei einer Führung durch die historische Altstadt mit ihren romantischen Gässchen und malerischen Ecken erleben wir die verschiedenen Aspekte und Epochen der Rothenburger Stadtgeschichte. Abfahrt bereits um 10.30 Uhr in Thüngersheim.

Anmeldungen für die Ausflüge des Seniorenkreises bitte immer rechtzeitig vornehmen, da die Anzahl der Teilnehmer begrenzt ist. Anmeldungen bei Hans-Jürgen Dietrich, Telefon 093 64-7583 oder 01575-1 33 17 05. *Bitte bleiben Sie gesund.*

Termine:

- Mi., 15.5.** Ausflug nach Rothenburg o.d. Tauber mit Führung; Abfahrt 10.30 Uhr, Bushaltestelle Untere Hauptstr.
- Mi., 12.6.** Ausflug nach Fulda mit Dom-Führung; Abfahrt 11.45 Uhr, Bushaltestelle Untere Hauptstr.

Hans-Jürgen Dietrich (Leiter des Seniorenkreises)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Veitshöchheim mit Güntersleben und Thüngersheim

Ev. Gottesdienste in der Christuskirche, Günterslebener Str. 15, Veitshöchheim (Andere Orte sind extra angegeben)

- | | |
|--|-----------------------|
| 05.05. Rogate, 5. Sonntag. n. Ostern | 10.00 Uhr (Rüppl.) FT |
| 05.05. Kindergottesdienst, gemeins. | 10.00 Uhr (Team) |
| 09.05. Christi Himmelfahrt | 10.00 Uhr (Riedel) KK |
| 12.05. Exaudi | 10.00 Uhr (Riedel) |
| | Predigt im Gespräch |
| 17.05. Freitag, Altenheim St. Hedwig | 10.00 Uhr (Riedel) |
| 19.05. Pfingstsonntag | 10.00 Uhr (Riedel) A |
| 19.05. Kindergottesdienst, gemeins. | 10.00 Uhr (Team) |
| 20.05. Pfingstmontag, Auf d. Steinhöhe | 10.30 Uhr (ökum.) |
| 26.05. Trinitatis | 10.00 Uhr (Kaufhold) |
| 02.06. 1. Sonntag nach Trinitatis | 10.00 Uhr (Herbolzh.) |
| 02.06. Kindergottesdienst, gemeins. | 10.00 Uhr (Team) |

A = Abendmahl, KK = Kirchenkaffee, FT = Fair Trade-Verkauf

Termine in Gemeindehaus und Kirche:

- **Gesprächskreis über Gott, den Glauben und das Leben:** Do., 02.05. um 19.00 Uhr. Mit Pfr. Riedel. Thema: Das Universelle Leben.
- **Frauenfrühstück:** Sa., 11.05., 9.30–12.00 Uhr. Thema: Jede Zeit hat ihre Kunst im Museum und im Alltag. Ein Informations- und Rundgespräch mit Elisabeth Schilling-Küng. Herzlich eingeladen sind Frauen jeden Alters aus Güntersleben, Veitshöchheim und Thüngersheim. Wie gewohnt sorgen wir für Brötchen und Getränke und freuen uns über weitere Mitbringsel für die Frühstückstafel. Anmeldung bitte bis 08.05. im Pfarramt oder bei Christine Raab: Tel: 09365/4738, E-Mail: christine.raab@posteo.de
- **Seniorenkreis:** Di., 14.05. um 14.30 Uhr. Geselliger Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und Besuch der Kinder aus der KiTa „MenschensKinder“. Anmeldung bis 08.05. über das Pfarramt.
- **Kirchenvorstand:** Do., 16.05. um 19.30 Uhr.
- **Mahlzeit, das gemeinsame gesellige Mittagessen:** Fr., 31.05. um 12.00 Uhr. Anmeldung bis zum 23.05.; Kostenbeitrag 10 EUR. Info oder Anmeldung zum Essen bei Manfred Hohmeier Tel: 0931-950685, oder per Mail: mhohmeier@t-online.de

Ein schönes Lächeln verändert die Welt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mo 8-12 u. 14-18 Uhr	Do 8-12 u. 14-18 Uhr
Di 8-12 u. 14-19 Uhr	Fr 8-13 Uhr
Mi 8-13 Uhr	und nach Vereinbarung

Christina Stumpf
Zahnärztin
Würzburger Straße 14
97261 Güntersleben
Tel. 09365-880208

DER PARITÄTISCHE BAYERN
Beratungsanstalt Unterrheinland

Wohlfühlen Zuhause
... wir sind für Sie da!

Kontakt:
☎ **09365 | 881-007**
www.paritaetischer-pflegedienst.de

✓ seit 1973
✓ jeden Tag
✓ flexibel
✓ zuverlässig
✓ rund um die Uhr

Pflegedienst



PROFI ROLL
INSEKTENSCHUTZ · ROLLLÄDEN · JALOUSIEN · MARKISEN

Tag der offenen Tür

auf dem Gelände der
PROFIROLL Schuricht GmbH
Oberdürrbacher Str. 4, Veitshöchheim

**Samstag 11.5. und
Sonntag 12.5.2024**
jeweils 10 bis 17 Uhr.

An beiden Tagen Spiel und Spaß für Jung und Alt.

www.profiroll.net



fahrradPROFIS
BERATUNG | VERKAUF | REPARATUR | WÜRZBURG

zukunftshaus:



Fokus auf Nachhaltigkeit.

Drei starke Partner sind diesmal dabei: Die **fahrradPROFIS** Würzburg helfen Ihnen beim Umstieg aufs Fahrrad. Hochwertige Produkte aus eigenem Anbau bietet **Silvias Hofladen** bei der Gärtnerei Klinger Veitshöchheim. Im **Zukunftshaus** Würzburg können Sie nachhaltige Produkte kaufen, viele Dinge mieten, Ungenutztes in einen Tauschkreislauf bringen und defekte Elektrogeräte reparieren lassen. **Für den Tauschraum:** Bringen Sie ein Sommerkleidungsstück mit.

Dazu von uns: Eine Fülle an Informationen zu Sonnen- und Insektenschutz, auch unter Aspekten der Nachhaltigkeit.

Für Ihr leibliches Wohl wird wie immer bestens gesorgt!

- **Chor „Mit Herz und Stimme“:** Probe am Dienstag, 19.30 Uhr in der Christuskirche. Infos über Andrea Huber (0931-94566). Es werden noch Männerstimmen gesucht!

Kinder, Jugend und Familien:

- **Jugendausschuss:** Do., 02.05. um 18.00 Uhr im Jugendraum
- **Kindergottesdienst:** So., 05.05. um 10.00 Uhr gemeinsamer Beginn in der Christuskirche. Dann geht's weiter im Gemeindesaal. Das KiGo-Team freut sich auf viele Kinder! Nächster Termin: 19.05.!
- **Info-Abend zur Konfirmation 2025:** Mi., 15.05. um 18 Uhr, Christuskirche. Betreffende Familien werden angeschrie-

ben (Jugendliche die zwischen 30.9.2010 und 1.10.2011 geboren sind) Auch Nicht-Getaufte können den Konfi-Kurs besuchen.

- **Ökumenischer Jugendgottesdienst:** Do., 16.05. um 18 Uhr in der Kuratie.

Ev.-Luth. Pfarramt

Günterslebener Str. 15, Veitshöchheim, an der Christuskirche:
Bürozeiten: Mi: 10–12 Uhr und 14–17 Uhr; Do: 10–13 Uhr.
Telefon 0931 91313; Mail: pfarramt.veitshoechheim@elkb.de
Pfr. Johannes Riedel: 0931-700648; Johannes.Riedel@elkb.de
Sprechstunde wöchentlich Mi., 16.15–17.15 Uhr und jederzeit nach Vereinbarung. – www.veitshoechheim-evangelisch.de

Die Osterbrunnen in Güntersleben – viel Handarbeit und Engagement

Heute steht den Menschen in Dörfern und Städten Wasser jederzeit und fast in beliebiger Menge direkt im Hause zur Verfügung. Die Bedeutung der Brunnen nahm mit dem Ausbau der heutigen Leitungen ab, man brauchte sie nicht mehr und oft wurden sie einfach entfernt.

Brunnen waren früher fast immer die einzige Möglichkeit, sich und das Vieh mit Wasser zu versorgen. Es war aufwändig, Wasser mit geeigneten Gefäßen - meist Tragebütteln aus Holz - vom Brunnen nach Hause zu tragen. Dort in der Küche wurde ein größerer Vorratsbehälter meist aus Ton nach mehreren Gängen gefüllt. Diese schwere körperliche Arbeit musste nicht selten von Frauen bewältigt werden. Die Wertschätzung des Wassers stieg, besonders in Zeiten von Trockenheit, wenn die Schüttung der Brunnen nachließ oder ganz ausblieb. Brunnen waren aber nicht nur als Wasserlieferant bedeutsam, man traf sich dort zu einem Schwätzchen, hörte die „Neuesten Nachrichten“ und feierte dort auch manches Fest.

Anfang des 20. Jahrhunderts erwuchs wohl im trockenen Frankenland das Bedürfnis, Brunnen mit Girlanden und Kronen aus grünen Zweigen zu schmücken und später dann mit einer großen Anzahl von Eiern zu dekorieren. In einigen Ortschaften Frankens entwickelte sich die Kunst des Brunnenschmucks auch zu einem Wettbewerb um Größe und Gestaltung mit dem Ziel, den Fremdenverkehr zu fördern. In Güntersleben hat sich der Brauch wohl erst in jüngerer Zeit entwickelt. Namentlich die Ortsbürger Pio Vernazza und Georg Kuhn entwickelten im Jahre 1996 die Initiative, erstmalig den Hunnenbrunnen zu schmücken. Nach der Wiederherstellung und Erneuerung des Kettenbrunnens wird auch dieser geschmückt. Seitdem wurde der Brauch beibehalten und nur durch Corona einmal ausgesetzt. Auch in diesem Jahr hatte Beate Kuhn ihre bewährte Arbeitsgruppe zusammengerufen. Zunächst konnte geeignetes Schnittgut aus verschiedenen Gärten beschafft werden. Deren Besitzer

hatten sich freundlicherweise dazu bereit erklärt. Anschließend wurden reichlich Girlanden gebunden. Das ging alles flott von der Hand, denn die erfahrenen Aktivistinnen waren in jahrelanger Gemeinsamkeit erprobt. So konnte bald die Brunnenkronen für den Hunnenbrunnen gefertigt und mit bunten Eiern geschmückt werden. Unterbrochen wurden die Aktivitäten lediglich durch Kaffeepausen und den Besuch des 1. Bürgermeisters. Dieser lobte die Beteiligten und bedankte sich mit einer Kuchenspende. Für die Befestigung des Schmuckes an den beiden Brunnen hatten sich in bewährter Weise auch einige „Mannsbilder“ eingefunden. Sie konnten diese anstrengende Arbeit zum Teil in luftiger Höhe besser erledigen. Im Sinne der Dorfgemeinschaft darf allen Beteiligten Dank gesagt werden. Der Brunnenschmuck darf als angemessen und gelungen bezeichnet werden. Sehr zur Freude unserer Bürger.

Dr. Walter Kolb

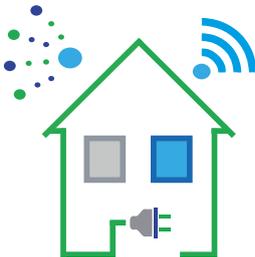


Foto: Robert Issing

V.l.: Erika Rubitsch, Angelika Weißenberger, Lissi Schömig, Doris Kümmer, Rita Kolb, Beate Kuhn und Beate Kräml.



**Smart Project[©]
Elektrotechnik**



Die Smarthome Profis!

Arbeit mit Qualität erleben

www.smart-project-knx.de
Tel.: 09722 / 91 70 88 7

**Stefan Weisenberger
Wiesenloch 8 - 97440 Eßleben**



Foto: Marielena Lormann

Obst- und Gartenbauverein Güntersleben

Neues Leben im ehemaligen Ruppe Garten

Ein schönes Gartengrundstück mitten im Ort, in der Nähe von Schule, Hort und Kindergarten, das ein wenig Pflege und „Liebe“ braucht? Das klingt nach einer spannenden Aufgabe für den Obst- und Gartenbauverein.
Der ehemalige „Ruppe-Garten“ wurde von der Gemeinde erworben und an den OGV verpachtet. Neben der Instandsetzung und Pflege des Gartens möchte der Obst- und Gartenbauverein das Areal auch nutzen, um hier Vereinsangebote für interessierte Gärtner jeden Alters anzubieten. Zudem sol-

len die Beetflächen von Mitgliedern des Vereins bewirtschaftet werden. Bei der Bewirtschaftung, Instandhaltung und vor allem bei neu anzulegenden Flächen sind nach Möglichkeit die Kriterien für einen Naturgarten zu erfüllen.
Dies bedeutet in erster Linie die Schaffung vielfältiger Lebensräume (Trockenmauern, Wasser, Wildblumenwiesen, Hecken, Totholz, „Wilde Ecke“, Nisthilfen...), Verzicht auf Chemie und Torf sowie ein hohes Maß an Biodiversität und Regionalität in der Pflanzung (nähere Informationen siehe: www.gartenbauvereine.org/service/gartenzertifizierung).
Die erste Aktion im Garten fand in den Osterferien mit den Kindern des Hortes Weltenbummler statt.

Die Kinder bauten Insektenhotels und pflanzten Erdbeeren und lernten so ganz nebenbei viel über Bienen, Wespen, Hummeln und Co, über ihre Lebensweise und ihre Notwendigkeit für unsere Gärten.
Denn ohne Bienen gibt es auch keine Erdbeeren! Und die angebotenen Nisthilfen helfen sicherlich, noch mehr Insekten anzulocken und den Garten weiter zu beleben.
Wir hoffen, in Zukunft noch viele Günterslebener im ehemaligen „Ruppe-Garten“ begrüßen zu dürfen, um sich dort auszutauschen und einige schöne Stunden gemeinsam im Garten zu verbringen.

Marielena Lormann, OGV

casabianca
würzburg.

CHAPEAU –
EIN MEISTERWERK
ELEGANTER VIELSEITIGKEIT,
ANPASSBAR AN JEDEN
WUNSCH MIT KOMFORT.



C
cierre1972

Randersackerer Straße 66a | 97072 Würzburg | Tel. (0931) 780 115 -30
info@casabianca-wohnen.de | www.casabianca-wohnen.de

Dorf-Zeitung
info@dorf-zeitung.de
☎ (0 93 67) 9 91 14



Ackerbau und Viehzucht

Güntersleben war ein Bauerndorf. Die Menschen im Dorf mussten ihr Auskommen davon bestreiten, was sie auf ihren Äckern, in ihren Gärten, in den Weinbergen und im Wald erwirtschafteten.

Wenn die Erträge aus der Landwirtschaft vor der Einführung neuzeitlicher Anbau- und Wirtschaftsmethoden allgemein um vieles geringer waren als heute, so galt dies umso mehr in Güntersleben. Die kleinbäuerliche Struktur, die überwiegend wenig ergiebigen Ackerböden und die landschaftlich zwar reizvolle, aber für die Bewirtschaftung ungünstige Topografie mit schwierig zu bearbeitenden Hanglagen ermöglichte den Dorfbewohnern nur eine bescheidene Lebensführung.

Dreifelderwirtschaft und Flurzwang

Seit dem Mittelalter wurde hierzulande der Ackerbau nach den Grundsätzen der Dreifelderwirtschaft betrieben. Die gesamte Feldflur – in Güntersleben etwa 900 Hektar groß – war in drei Bereiche aufgeteilt. Im jährlichen Wechsel wurde auf dem einen Drittel im Herbst das Wintergetreide (Roggen und Weizen) und auf dem zweiten Drittel im Frühjahr das Sommergetreide (Gerste und Hafer) ausgesät. Der dritte Flurbereich lag den Sommer über brach, wurde also nicht angebaut, damit sich der Boden erholen konnte und durch die Ausscheidungen der Schafherden und des Weideviehs wieder mit Nährstoffen versorgt wurde.

Es herrschte strenger Flurzwang, was bedeutete, dass die Felder in den betreffenden Flurdritteln nur mit den für das jeweilige Jahr dort zugelassenen Früchten bestellt werden durften bzw. brach liegen bleiben mussten.

Nach einem Bericht der Gemeinde an die vorgesetzte staatliche Behörde stellte sich die Situation in Güntersleben 1817 so dar: Die drei Flurbereiche waren – umgerechnet auf heutige Flächenmaße – mit jeweils 300 Hektar etwa gleich groß und „dem seitherigen Herkommen gemäß“ voneinander abgegrenzt. Im Winterflur, in Güntersleben Roggenflur genannt, wurden auf dem durch das vorangehende Brachjahr ausgeruhten und mit Nährstoffen versorgten Boden mit etwa gleichen Anteilen Roggen und Weizen, also das Brotgetreide, angebaut. Im Sommerflur, hier auch Lenzflur genannt, wurden überwiegend Hafer, vorzugsweise als Pferdefutter, und in geringerem Umfang Wicken, Erbsen und Linsen angebaut; Gerste spielte damals mit gerade einmal 2 Hektar Anbaufläche fast keine Rolle. Die Brachflur lag nach dieser Beschreibung „öde“ und wurde rechtzeitig vor der Aussaat im Herbst „gepflügt und zum Weizen und Kornsaamen hergerichtet“. Nur ein verschwindend kleiner Teil der Brachflur, nämlich zwei Hektar für Kartoffeln und weitere vier Hektar für Futterkräuter, wurde auch während des Ruhejahres genutzt.

Gegenüber früheren Anbaumethoden, bei denen jedes Jahr zwischen Anbau und Brache gewechselt wurde, führte die Dreifelderwirtschaft zu einer spürbaren Produktionssteigerung und damit zu einer Verbesserung der Ernährungslage. Gegenüber heute war der Ertrag aber immer noch kaum mehr als ein Zehntel dessen, was heute dank gezielter Nährstoffversorgung und Züchtungserfolgen auf einem Hektar an Getreide geerntet wird. Zudem wurde mit der Brache immer ein Drittel der Flur überhaupt nicht für den Anbau genutzt.

Brot als Hauptnahrungsmittel

Der Getreideanbau war die Lebensgrundlage der Dorfbewohner, die sich weitestgehend mit Brot ernährten. Das Brot ähnelte unserem Vollkornbrot, weil die Mühlen bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts noch nicht in der Lage waren, beim Mahlvorgang die Schale vom Korninhalt, dem Mehl, zu trennen. Das Brot war damit aber auch nahrhafter als Brot aus reinem Mehl. Regelmäßig Fleisch kam nur auf die Tafeln der Fürsten und adeligen Herren. Für die Landbevölkerung war Fleisch zum

Stellenmarkt

JETZT BEWERBEN !

Komm zur **kommunalen Verkehrsüberwachung** als Außendienstmitarbeiter im Großraum WÜ, SW, ...

Quereinsteiger willkommen

*Jobs gibt es überall....
... wir haben Deine Aufgabe!*

Blitzer gesucht

Dein Profil:

- Zuverlässig, flexibel und selbstständig
- Deutsch in Wort und Schrift
- Führerschein Klasse B
- Computer ist kein Fremdwort

Unser Angebot:

- Umfassende Einarbeitung
- Gehalt in Anlehnung an TVöD-VKA
- Sicherer Arbeitsplatz
- Gutes Betriebsklima
- 30 Tage Urlaub

Kein eigenes Fahrzeug erforderlich

Dein Ansprechpartner: Benjamin Schubert

Telefon: 040 - 866 460 55

Bewerbungsunterlagen bitte an personal@ggkvs.de

Weitere Infos unter: www.ggkvs.de





Beck
Würzburger Str. 52-54
97261 Güntersleben



BECK
BÄCKEREI
SEIT 1907

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 7 - 20 Uhr und Sa: 7 - 18 Uhr

Telefon EDEKA: 09365/8971900 Telefon Bäckerei: 09365/89719033

Verputzer-Arbeiten
Fassadenrenovierung
Vollwärmeschutz
Trockenbau
Malerarbeiten

Herbert Jößberger GmbH & Co. KG

Bachweg 20 • 97261 Güntersleben

Telefon 0 93 65 - 52 53 · mobil 0170-35 49 196
www.joessberger-kg.de



Essen ein höchst seltener und für viele nahezu unbekannter Genuss, weil die Bauern in Dörfern wie Güntersleben kaum Schlachtvieh in nennenswerter Zahl halten konnten. Im Sommer konnten sie die Tiere – Kühe, Schweine, Ziegen – zwar dem gemeindlichen Viehhirten übergeben, der sie auf die Weide in die Wälder und auf die Brachfelder trieb. ▷



▷ Den Winter über hatte man dann aber außer dem Hafer für die Pferde nur das Heu von den Wiesen, mit dem sich kein größerer Tierbestand durchbringen ließ.

Einem Schatzungsbuch von 1698, in dem das Vermögen aller 105 Familien am Ort erfasst wurde, lässt sich entnehmen, dass in Güntersleben auf nur wenigen größeren Bauernhöfen ein oder zwei Pferde oder Ochsen als Zugtiere und eine, selten zwei Milchkühe standen. Kleinbauern hatten in vielen Fällen sogar nur eine Ziege. Daran dürfte sich die folgenden 100 Jahre bis in das beginnende 19. Jahrhundert kaum viel geändert haben.

Kartoffeln, ursprünglich in Südamerika heimisch, wurden zwar vereinzelt schon seit 1650 auch in Franken angebaut. Als Nahrungsmittel stießen sie hier aber lange auf Vorbehalte. Wenn überhaupt, dann dienten sie als Schweinefutter. Vergleicht man die zwei Hektar von 1817 mit den 200 Hektar Kartoffelfeldern in Güntersleben nach dem Zweiten Weltkrieg, dann lässt sich die damals geringe Wertschätzung erkennen.

Bei den wenigen Kühen und Ziegen war Milch auch bei den Bauernfamilien ein kostbares Gut. Das Alltagsgetränk war Wasser. Weinstöcke standen zwar auf einem Vielfachen der heutigen Rebfläche, brachten aber im Vergleich zu heute weit geringere Erträge. Zuverlässiger im Ertrag und weniger witterungsabhängig war der Obstbau, der seit etwa 1790 von der staatlichen Obrigkeit nachhaltig gefördert wurde. Damit wurden die Voraussetzungen geschaffen, dass Apfelwein bis in die jüngere Zeit zum Alltagsgetränk vieler Erwachsener wurde. Wie in anderen Dörfern mit Weinbau wurde auch in Güntersleben kein Bier gebraut; das erklärt, warum 1817 auch nur sehr wenig Gerste angebaut wurde.

Wenn das Wetter nicht mitspielt

Die einseitige Ausrichtung auf den Getreideanbau barg auch Risiken. Wenn die Wintersaat wegen anhaltender Trockenheit nicht keimte, durch Spätfröste Schaden litt oder ein Hagel-schlag die Ähren kurz vor der Ernte zerstörte, dann fehlte in diesem Jahr das Brotgetreide und es drohte eine Hungersnot, wie sie Güntersleben 1817 erlebte.

Wie im Protokollbuch des Armenpflegschaftsrates nachzu-lesen ist, hatten im vorangehenden Jahr 1816 die Getreide-äcker witterungsbedingt nur ein Viertel des normalen Ertrags

gebracht und überdies hatten „die Weinberge gar nichts ertragen.“ Im Januar 1817 meldete die Gemeinde ihrer Aufsichts-behörde, dem Königl. Landgericht, dass 50 (von damals etwa 150) Familien Unterstützung benötigten. Fast noch schlim-mer war, weil sich damit die Notzeit verlängerte: Es war nicht einmal ausreichend Saatgut für die neue Bestellung der Fel-der vorhanden. Unter dem 16. Mai 1817 ist dann die nächste Hiobsbotschaft festgehalten: „Traurig sind die Ansichten, die unsere Kornfelder für die diesjährige Ernte gewähren, indem unterm gestrigen der Kiesel-schlag dieselbe teils ein Drittel, teils Dreiviertel, einige zur Hälfte, einige gänzlich darnieder geschlagen und verwüstet hat.“ Einem neuerlichen Hilferuf der Gemeinde an die Aufsichtsbehörde ist zu entnehmen, dass inzwischen von den 748 Einwohnern nur 144 noch aus-reichend Brot haben. „Es bleiben sohin 604 Seelen, denen das tägliche Brot mangelt.“ Eine Katastrophe konnte nur verhin-dert werden, weil der Staat seine Notvorräte in den Speichern freigab, die über das Land verteilt waren. Die zugebilligten Kontingente mussten aber von den Gemeinden selbst abgeholt werden und so machten sich Pferdefuhrwerke aus Güntersle-ben auf den Weg nach Arnstein, Karlstadt, Kitzingen, Ochsen-furt, Werneck und sogar bis nach Haßfurt, um dort Getreide zu fassen. Der Staat gab freilich nichts umsonst, sondern ließ sich die Hilfslieferungen teuer bezahlen. Aber „um dem Hun-gertode zu entgehen“, blieb der Gemeinde keine Wahl.

Kartoffeln, Klee und Rüben

Weil im nachfolgenden Herbst wegen des fehlenden Saatgutes „teils gar kein Korn gebaut wurde“, sei auch „bei den Begü-terten keine vorrätige Metze Korn aufzusuchen“ und müssten sich diese „durch Untermengen der Grundbirn“ in das Brot durchschlagen. So schrieb die Gemeinde im Januar 1918 an das Kgl. Landgericht.

In der Not hatten also jetzt auch die Wohlhabenderen die Kar-toffel als Nahrungsmittel entdeckt. Zuerst als Zusatz in den Brotteig und in der Folge auch in der uns geläufigen Zuberei-tung als Alternative zum Brot. Seitdem wurde die Brachflur in fortlaufend größerem Umfang für den Anbau von Kartoffeln und dann auch von Klee und Rüben genutzt.

Mit der Kultivierung der Kartoffel wurde die Ernährung der Menschen auf eine breitere und gesichertere Grundlage ge-stellt. Mit dem Futter von der Brache konnten die Nutztiere

seit etwa 1840 ganzjährig im Stall gehalten werden. Die Gemeinde brauchte nicht mehr alljährlich für die Som-mermonate einen Viehhir-ten dinge. Das Hirtenhaus am Kuhhaug wurde frei und diente seit 1850 als Armen-haus für Dorfbewohner, die sich keine Wohnung leisten konnten.

Die ganzjährige Stallhaltung hatte den weiteren Effekt, dass mit der dadurch anfal-lenden größeren Menge Mist und Jauche die Äcker jetzt reichlicher und gezielter ge-düngt werden konnten, was zu höheren Erträgen führte. Dass damit auch ein zuneh-mend größerer Viehbestand einherging, belegt eine Vieh-zählung von 1907. Dem-nach standen in den Ställen der Günterslebener Bauern 40 Pferde und 650 Rinder. ▷

Sie möchten Ihre Eigentumswohnung verkaufen?



WIR SUCHEN
(auch renovierungsbedürftige)
EIGENTUMSWOHNUN-GEN FÜR:

- vorgemerkte Interessenten
- Marktgerechte Verkaufs-wertschätzung garantiert!

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin:

0931 32169-0



Reinhart
IMMOBILIEN MARKETING

Rottendorferstr. 15 a · 97074 Würzburg
0931 32169-0 · www.reinhart-immo.de

▷ Der größte Teil der 180 Ziegen und auch nicht wenige der fast 800 Schweine gehörte Arbeiterfamilien, die auf diese Weise ihren Bedarf an Milch und Fleisch deckten.

Die Flur wird zum bunten Flickenteppich

Um die Mitte des 19. Jahrhunderts veröffentlichte der Chemiker Justus Liebig (1803-1873) seine Forschungsergebnisse zur Förderung des Pflanzenwachstums und schuf damit die Grundlagen für den Einsatz von Mineralstoffen und Kunstdünger. Durch die regelmäßige Zuführung ausreichender Nährstoffe brauchten die Ackerflächen kein Ruhejahr mehr, sondern konnten durchgehend bewirtschaftet werden. Der Bau des Lagerhauses 1896 war dabei für Güntersleben ein entscheidender Fortschritt, denn jetzt konnte man den neuartigen Dünger auch vor Ort erwerben.

Bis zur endgültigen Aufgabe der Dreifelderwirtschaft dauerte es aber. Noch 1901 ist in einem Gemeinderatsbeschluss über die Vergabe der Schafweide von der Dreiteilung der Flur in Roggenflur, Lenzflur und Brachflur die Rede. Den strengen Flurzwang konnte man da aber schon nicht mehr. Die Bauern orientierten sich zunehmend daran, welche der höchst unterschiedlichen Bodenqualitäten in Güntersleben für die jeweilige Frucht geeignet war, also hochwertige Böden für den Weizen und die steinigere Böden eher für die Gerste, die damit besser zurechtkam. Bei der kleinteiligen Parzellierung der Flur entstand daraus dann bald der bunte Flickenteppich der verschiedenen Früchte, wie man ihn bis zur Flurbereinigung zu Beginn der 1960er Jahre kannte. Nach der Zusammenlegung zu großen Schlägen wurde das Erscheinungsbild der Flur einförmiger. Die einstige Vielfalt der verschiedenen Früchte gibt es nicht mehr. Von den ehemals angebauten Getreidesorten sind Weizen und Gerste und im kleineren Umfang Roggen geblieben. Haferfelder wird man heute ebenso vergebens suchen wie Kartoffeläcker. Nicht zu übersehen sind dagegen zur Blütezeit die leuchtend gelben Rapsfelder, die das Bild der Flur seit ein paar Jahrzehnten neuerlich verändert haben.

Mehr über Güntersleben und Geschichten aus der Vergangenheit des Dorfes im Internet unter: www.guentersleben-historisch.de.

Dr. Josef Ziegler

Wer ist das familienfreundlichste Unternehmen Bayerns?

Bewerbungsphase für den Wettbewerb

„Erfolgreich.Familienfreundlich“ – läuft ab 2. Mai 2024

Würzburg Ob flexible Arbeitszeitmodelle, Unterstützung bei der Kinderbetreuung oder in Pflegesituationen – immer mehr Unternehmen setzen auf eine familienfreundliche Unternehmenskultur und bieten familienfreundliche Maßnahmen an. Denn sie wissen: Eine familienbewusste Personalpolitik ist zu einem entscheidenden Erfolgsfaktor geworden. Sie rechnet sich für Unternehmen, auch aus betriebswirtschaftlicher Sicht.

Der Unternehmenswettbewerb „Erfolgreich.Familienfreundlich“ würdigt dieses Engagement und zeichnet die 20 familienfreundlichsten Unternehmen Bayerns aus. Bis zu fünf Unternehmen erhalten Sonderpreise für besonders originelle familienfreundliche Ansätze.

Teilnehmen können kleine, mittlere und große Unternehmen mit Gewinnerzielungsabsicht und mit Sitz bzw. Betriebsstätte in Bayern. Egal ob Handwerksbetrieb oder Software-Firma – jeder hat die gleiche Chance auf einen Gewinn.

Der Wettbewerb wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales etwa alle zwei Jahre durchgeführt. Er ist eine Initiative im Rahmen des Familienpaktes Bayern und findet bereits zum fünften Mal statt.



Hier sind Sie gut vertreten:

§ **ANWALTSKANZLEI**
Rechtsanwältin
Maria Zirnstein

Schranstraße 2
in Thüngersheim
☎ +49 9364 7969904
✉ RainZirnstein@outlook.com



Creativ GmbH & Co. KG
OFENstudio

OFENRÄUME WERDEN WAHR

Individuelle Speicheröfen geben den ganzen Tag gesunde Strahlungswärme ab. Besuchen Sie unsere Ausstellung und erleben Sie das Besondere! Weitere Infos auf creativ-ofenstudio.de

STUDIO RUEGG **PROMETHEUS**
DER MEISTERKACHELOFEN

Creativ OFENstudio GmbH & Co. KG
Am Wiesenweg 2 • 97262 Erbshausen
Tel. 0 93 67 / 98 39 15 • service@creativ-ofenstudio.de
creativ-ofenstudio.de • ruegg-kamin-studio-erbshausen.de



Klaus Kneitz

- Außenputz
- Innenputz
- Trockenbau
- Vollwärmeschutz
- Malerarbeiten
- Renovierungen

Ringstraße 22 ■ 97261 Güntersleben
☎ (0171) 27 19 576 ■ klaus.kneitz@t-online.de

Die Bewerbungsphase startet am 2. Mai 2024 und endet am 31. Juli 2024. Die Preisverleihung und Ehrung der Gewinner ist für Juni 2025 in München geplant.

Weitere Informationen finden Sie auf der Wettbewerbsseite www.erfolgreich-familienfreundlich.bayern. Telefonische Auskunft erteilt das Wettbewerbsbüro pme Familienservice GmbH, Tel. 089 544794-1004.



Kostenlose Multiplikatoren-Schulung zu den „Bio-Bildungstagen“

Damit Kinder und Jugendliche wissen, was in der Region wächst und wie es auf dem Teller landet

Würzburg Oft wissen Kinder und Jugendliche nicht, was in der eigenen Region wächst, wie Lebensmittel angebaut werden oder wie sie überhaupt auf unseren Tellern landen. Eines der wichtigsten Ziele der mittlerweile 35 bayerischen Öko-Modellregionen ist es daher, das Bewusstsein für biologisch angebaute Lebensmittel und regionale Wertschöpfungsketten zu schärfen. Und damit soll so früh wie möglich begonnen werden.

Vor diesem Hintergrund blickt die Öko-Modellregion stadt.land.wü. auf die in diesem Jahr erfolgreich gestarteten „Bio-Bildungstage“: 30 Gruppen aus Kindertagesstätten, Kindergärten sowie Grundschulen und weiterführenden Schulen aus

Stadt und Landkreis Würzburg werden bis September 2024 teilnehmen. Durch eine interaktive und spielerische Vermittlung der Themen Regionalität und Saisonalität wurden heimische Lebensmittel aus biologischer Erzeugung thematisiert. Die Schulung findet in zwei Online-Seminaren am 28. Juni und 5. Juli statt und endet mit einem ganztägigen Präsenztage am 12. Juli 2024.

Alle Informationen zur Anmeldung sind auf der Homepage der Öko-Modellregion stadt.land.wü. www.oekomodellregionen.bayern/stadt.land.wue in der Rubrik Termine zu finden. Fragen beantwortet Hanna Dorn, Tel.: 0931-8003-5108, E-Mail: oekomodellregion@lra-wue.bayern.de

Angebote der Günterslebener Volkshochschule im Mai 2024

Moses

In diesem Vortrag widmen wir uns der biblischen Figur Moses, der Zentralfigur des Pentateuchs. Nach biblischer Überlieferung führte der Prophet Moses als von Gott Beauftragter das Volk der Israeliten auf einer 40 Jahre währenden Wanderung aus der ägyptischen Sklaverei in das kananäische Land. Während es umstritten ist, ob Moses überhaupt als eine historische Persönlichkeit zu betrachten ist, gilt es nach heutigem Stand der Bibelwissenschaft als gesichert, dass er nicht der Verfasser biblischer Bücher ist. Wir blicken auf die biblischen Erzählungen – insbesondere die Erlebnisse und Heldentaten – und erschließen uns darüber die Bedeutung von Moses, damals und heute. Florian Gernot Stickler, Jahrgang 1976, studierte klassische Archäologie, Philosophie und Kunstgeschichte an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg, an der er auch im Fach Philosophie promoviert wurde. Zurzeit ist er als selbstständiger Philosoph und Geisteswissenschaftler in Würzburg tätig.

Kursnr.: 13230A-sgGÜ, Di., 14.5., 18–19.30 Uhr; 1 x; Lagerhaus Güntersleben, Raum 11; 10–20 TN; Dr. Florian Gernot Stickler; 12,00 € (o.E.)

Workshop: Yoga-Tag

Ein bewusster, gekräftigter und gleichzeitig entspannter Körper sowie ein wacher und konzentrierter Geist: Yoga kann uns helfen, diese Ziele zu erreichen. Wir lernen durch behutsames Üben unseren Körper in seinen Möglichkeiten und Grenzen besser wahrzunehmen und versuchen seine Muskulatur – vor allem die des Rückens – zu stärken. Durch die Beobachtung unseres Körpers sowie durch sanfte Atem- und Entspannungsübungen verbessern wir auch unsere Konzentrationsfähigkeit. An diesem Tag wollen wir uns Zeit nehmen, Yoga zu erfahren, um mit Energie und Gelassenheit zurück in unseren Alltag zu gehen. Bitte bringen Sie eine Yogamatte, bequeme Kleidung, eine Decke, warme Socken und ein Getränk mit. Die Kurszeit beinhaltet eine Pause von ca. 90 Minuten.

Kursnr.: 51380B-GÜ, Sa., 25.5., 10–16 Uhr; 1 x; Galerie des Lagerhauses Güntersleben; 6–12 TN; Gunda Pfannes; 35,00 € (o.E.)

Wilde Frühlingsgenüsse – Wildkräuter in der Frühlingküche

Im Frühling reifen in der Natur wilde Kräuter, deren Genuss in Vergessenheit geraten ist. Dabei bieten unsere heimischen Wildpflanzen eine Fülle von Möglichkeiten, wie man schmackhaft, gesund und aromareich kochen kann. Der Kochkurs bietet die Möglichkeit, mit einem mehrgängigen Menü in die heimische Aromenwelt einzutauchen. Der Kurs gliedert sich in zwei Teile. Am Vormittag: Sammeln der Wildkräuter, am Nachmittag: Verarbeiten der gesammelten Spezialitäten zu einem mehrgängigen Menü im Haus der Generationen Güntersleben, Küche (Eingang Weinbergstr. 5 über Schulgarten Hinweis: Das Menü enthält einen Fleischgang. Bitte Grabwerkzeug (Spaten, Pflanzschaufel, Handschuhe, Körbchen, Distelstecher etc.) mitbringen. Treffpunkt: Parkplatz vor dem Lagerhaus, Rimparer Straße 20. An- und Abmeldeschluss: 15.4.2024

Kursnr.: 84202B-GÜ, Sa., 11.5., 10–16 Uhr; Treffpunkt: siehe Kursbeschreibung; 8–13 TN; Kornelia Marzini; 38,00 € (o.E.)

Die thailändische Küche für you

Die thailändische Küche ist bekannt für ihre zahlreichen typischen Aromen und Gerichte wie Zitronengras, Limette, Ingwer, Knoblauch und Chilischoten, kombiniert mit Garnelen, Fisch, Huhn, Rindfleisch und Gemüse. Veränderungen in den Kochgewohnheiten gab es sowohl durch chinesische und indische Einflüsse als auch ab dem 17. Jahrhundert durch Einflüsse aus Europa. So wurden beispielsweise die Chilischoten von portugiesischen Missionaren eingeführt. Viel genutzt werden scharfe Currypasten und süße Pasten.

An diesem Abend bereiten wir schnelle Gerichte zu, die Ihren Gaumen verwöhnen.

Wir kochen zusammen: Hackfleisch mit Zitronengras, Hähnchen süßsauer, Feuriges Hähnchen und Chicken-Ananas-Curry.

Inkl. 14 € Lebensmittelpauschale. An- und Abmeldeschluss: 26.04.2024

Kursnr.: 84445A-GÜ, Sa., 4.5., 10.30–14 Uhr; 1 x; Haus der Generationen Güntersleben, Küche; 7–10 TN;

Ata Ur Rehman Chaudhry, Embreen Chaudhry; 43,00 € (o.E.)

Sushi-Spezialitäten für Anfängerinnen und Anfänger

Sushi ist ein japanisches Gericht aus erkaltem, gesäuertem Reis, ergänzt um Zutaten wie rohen oder geräucherten Fisch, Meeresfrüchte, Fleisch, Gemüse, Tofu oder Ei. In Nori-Algenblätter gerollt, die einen hohen Proteingehalt sowie viele Vitamine aufweisen, ist Sushi sehr gesund und verblüfft durch seine interessanten Geschmackskombinationen. Es ist eine ideale Mahlzeit für Menschen, die sich gesundheitsbewusst ernähren wollen, denn es zeichnet sich auch durch wenig Fett und Kalorien aus. Zubereitet werden frittierte Sushi, Sushi Insideout und Tempura-Gemüse. Sie lernen in diesem Kurs Grundrezepte für 3 verschiedene Sushi-Reisgerichte kennen, erlernen die Technik zum Sushirollen und bereiten Maki Sushi mit Wasabi-Soße, Futo Sushi und Nigiri Sushi zu.

Zur Information: In diesem Kurs wird kein roher Fisch verwendet.

Inkl. 13,50 € Lebensmittelpauschale. Bitte bringen Sie mit: Sushi-Rollmatte aus Bambus, Schürze, Geschirrtuch, Topflappen, Schreibzeug, Gefäße für Reste und ein Getränk. An- und Abmeldeschluss: 03.05.2024.

Kursnr.: 84501A-GÜ, Fr., 10.5., 17–22 Uhr; Haus der Generationen Güntersleben, Küche; 8–10 TN; Li-Lin Hummitzsch; 49,00 € (o.E.)

Sushi-Spezialitäten für Anfängerinnen und Anfänger

Sushi ist ein japanisches Gericht aus erkaltem, gesäuertem Reis, ergänzt um Zutaten wie rohen oder geräucherten Fisch, Meeresfrüchte, Fleisch, Gemüse, Tofu oder Ei. In Nori-Algenblätter gerollt, die einen hohen Proteingehalt sowie viele Vitamine aufweisen, ist Sushi sehr gesund und verblüfft durch seine interessanten Geschmackskombinationen. Es ist eine ideale Mahlzeit für Menschen, die sich gesundheitsbewusst ernähren wollen, denn es zeichnet sich auch durch wenig Fett und Kalorien aus. Zubereitet werden frittierte Sushi, Sushi Insideout und Tempura-Gemüse. Sie lernen in diesem Kurs Grundrezepte für 3 verschiedene Sushi-Reisgerichte kennen, erlernen die Technik zum Sushirollen und bereiten Maki Sushi mit Wasabi-Soße, Futo Sushi und Nigiri Sushi zu. Zur Information: In diesem Kurs wird kein roher Fisch verwendet. Inkl. 13,50 € Lebensmittelpauschale. Bitte bringen Sie mit: Sushi-Rollmatte aus Bambus, Schürze, Geschirrtuch, Topflappen, Schreibzeug, Gefäße für Reste und ein Getränk. An- und Abmeldeschluss: 03.05.2024.

Kursnr.: 84501A-GÜ, Fr., 17.05., 17–22 Uhr; Haus der Generationen Güntersleben, Küche; 8–10 TN; Li-Lin Hummitzsch; 49,00 € (o.E.)

neu: Foodfotografie

Entdecke die Kunst der kulinarischen Fotografie. Der Foodfotografiekurs für Anfänger und Anfängerinnen in der vhs Güntersleben bietet dir die Möglichkeit, die Grundlagen der kulinarischen Fotografie zu erlernen und deine Kreativität auszuleben. Egal, ob du deine Foodbilder in sozialen Medien teilen möchtest oder einfach nur Freude am Fotografieren hast – dieser Kurs wird dich inspirieren und befähigen, beeindruckende Aufnahmen von Speisen und Gerichten zu machen. Wir beginnen mit den Grundlagen der Foodfotografie. Du erfährst, wie du das richtige Licht wählst, um deine Speisen optimal zu beleuchten, und lernst, wie du den Fokus gezielt einsetzt, um die Aufmerksamkeit auf bestimmte Elemente des Bildes zu lenken. Während des Kurses werden wir gemeinsam praktische Übungen durchführen, bei denen du die Möglichkeit hast, deine neu erlernten Techniken anzuwenden. Bitte bring dein Handy (geladen!) mit. Lade vorher das Bildbearbeitungsprogramm Lightroom (es gibt eine kostenfreie Testversion für sieben Tage) oder Snapseed herunter. Alle Teilnehmenden erhalten ein Exemplar meines Foodfotografie-Buches als Geschenk. Dieses Buch wird dein Lernen bereichern und wertvolle Einblicke in die Kunst der Foodfotografie vermitteln.

Kursnr.: 88085A-GÜ, Sa., 4.5., 10–15 Uhr; 1 x; Lagerhaus Güntersleben, Raum 11; 8–10 TN; Viktoria Schaffler; 56,00 € (o.E.)

Stellenmarkt

JETZT BEWERBEN! JETZT BEWERBEN! JETZT BEWERBEN!

Wir suchen (m/w/d)

**Bürokauffrau/
Bürokaufmann**zur Verstärkung unseres Teams
(VZ/TZ) versch. Arbeitszeitmodelle möglich.Bewerbung bitte an: Kettelerstraße 21
97222 Rimpf
info@sondheimer.net
Tel.: 09365/8084-0**SONDHEIMER**
DIE ELEKTRO-KOMPETENZ

Wir suchen (m/w/d)

**Elektroinstallateur/
Gebäudetechnik**zur Verstärkung unseres Teams
(VZ/TZ) versch. Arbeitszeitmodelle möglich.Bewerbung bitte an: Kettelerstraße 21
97222 Rimpf
info@sondheimer.net
Tel.: 09365/8084-0**SONDHEIMER**
DIE ELEKTRO-KOMPETENZ

Du suchst einen Beruf mit Zukunft?

Beruf

Hörakustiker/in

Dauer der Ausbildung

3 Jahre :)

Dein Schulabschluss

Mittlerer Schulabschluss
oder Abi

Aufstiegschancen

Geselle, Meister,
Bachelorstudium,
Masterstudium

Das bieten wir:

+ Freude an der Arbeit
+ zukunftsicherer Job
+ nette Kolleg*innen

Art der Ausbildung

Duale Ausbildung
im Betrieb und mit
Blockunterricht in
der Akademie für
Hörakustik in Lübeck

Nützliche Stärken

+ technisches Verständnis
+ Einfühlungsvermögen
+ Freude an Feuarbeit
+ Spaß am Kontakt
mit Kunden+ Arbeiten in
motivierten Teams
+ Aufstiegschancen

Ausbildungsbeginn oder Praktikum jederzeit möglich!

Hörgeräte Jopp & Gerber

Ihr Fachgeschäft für gutes Hören

Einfach bewerben unter
www.jopp-gerber.de/bewerbung
oder eine E-Mail an: info@jopp-gerber.de

Rüstiger Rentner

mit mindestens Führerschein Klasse CE gesucht,
für gelegentliche Fahrten mit 18-to-LKW
zu Baustellen innerhalb von ganz Deutschland.
Anstellung auf Minijob-Basis.Bei Interesse gerne melden
unter ☎ 09 31 / 96 06 22

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

TROEGER[®]

Industrieböden

Troeger GmbH | Robert-Bosch-Str. 17,
97209 Veitshöchheim | www.troeger-gmbh.de

KOMM IN UNSER TEAM

**Mähen und Dengeln für den Hausgebrauch – Sensenkurse in Burggrumbach**

Der Landschaftspflegeverband Würzburg bietet in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Bäuerliche Landwirtschaft zwei Kurse „Mähen und Dengeln für den Hausgebrauch“ an:

Die beiden Sensenkurse finden am **Samstag, 6. Juli**, und **Sonntag, 7. Juli 2024**, jeweils von 7.30 bis 16 Uhr auf dem Hof von Edith Sachse in Burggrumbach, Bergstr.28, statt.**Kursinhalte:** In den Kursen mit max. 14 Teilnehmenden geht es um Sicherheitsregeln im Umgang mit der Sense, um ermüdungsfreie Bewegungsabläufe, das Schärfen mit dem Wetz-

stein, den Umgang mit dem Mähgut und das Dengeln der Sense.

Kursleiter sind Werner Kleemann und Christoph Lorenz, beide zertifizierte Sensenlehrer. Der Kurs kostet 105 € p.P., die zum Kurstag in bar mitzubringen sind. Mitzubringen sind Verpflegung für den Tag, wetterangepasste Kleidung, Sonnenschutz sowie Schutzhandschuhe und Gehörschutz fürs Dengeln. Auch eigene Sensen können mitgebracht werden. Anmeldung ab sofort möglich bei Edith Sachse, Tel. 09367-2292.



WELTLADEN informiert

GÜNTERSLEBEN Weltladentag am 11. Mai 2024

Jedes Jahr findet am 2. Samstag im Mai der „World Fair Trade Day“, der „internationale Tag des fairen Handels“ statt. Er wird bundesweit als „Weltladentag“ gefeiert und steht in diesem Jahr unter dem Motto: „Für Klimaschäden Verantwortung übernehmen“. Der Weltladen-Dachverband ruft damit die Politik dazu auf, Kleinbäuer*innen und Kleinproduzent*innen im Globalen Süden bei klimabedingten Schäden schnelle Hilfe zu leisten.

Das Klima spielt verrückt – auch in unseren Breiten. Vor allem aber im globalen Süden bedrohen Extrem-Wetterereignisse wie langanhaltende Dürren oder unvorhergesehene Überschwemmungen die Lebensgrundlage vieler Menschen, die dort noch hauptsächlich von der Landwirtschaft leben. Dabei besteht derzeit eine Klimungerechtigkeit. Die Menschen, die am wenigsten zur Klimakrise beigetragen haben, leiden heute am stärksten unter den Folgen. In den Industriestaaten mit hohem Lebensstandard entstehen die meisten klimaschädlichen Emissionen. Auch hier gibt es schon ungewohnte Wetterereignisse, die uns aber noch nicht so unmittelbar bedrohen, da viele Arbeitsplätze vom Klima unabhängig sind.

Wir brauchen eine gerechtere Klimapolitik, die die Verursacher der Klimakrise in die Verantwortung zieht und die besonders Betroffenen deutlich stärker schützt. Auf der Welt-Klimakonferenz 2023 in Dubai wurde von der internationalen Staatengemeinschaft ein Fond von 800 Millionen US-Dollar für klimabedingte Schäden und Verluste eingerichtet. Die zur Verfügung gestellten Mittel reichen derzeit aber nicht einmal

aus, um 1 % der weltweiten Ausfälle zu bezahlen. Außerdem wurde nicht geklärt, wie Betroffene Zugang zu den Hilfgeldern bekommen können.

Die Fair-Handels-Bewegung setzt auf nachhaltige und partnerschaftliche Handelsbeziehungen und unterstützt bereits Kleinbäuer*innen, die aufgrund von Extrem-Wetterereignissen ihre Ernte verloren haben. Was hier im Kleinen schon geschieht, muss im Großen, d.h. weltweit, weitergeführt werden. Deshalb die Forderung an Politiker, sich für Klimagerechtigkeit einzusetzen.

Auch unser Weltladen beteiligt sich immer wieder an Aktionen für den Ein-Welt-Gedanken. In diesem Jahr stellen wir in einer Ausstellung im Rathaus die Geschichte des Fairen Handels in Güntersleben vor.

Bürger*innen, die mit der Situation im Welthandel nicht einverstanden waren, trafen sich 1992 und gründeten den Eine-Welt-Verein Harambee und den Weltladen. Sie setzten sich ein für einen anderen Welthandel und machen mit Bildungsangeboten, Aktionen und Informationen den Eine-Welt-Gedanken immer mehr bekannt.

Unter dem Motto: „Güntersleben fair unterwegs!“ ist die Ausstellung vom 5. Mai bis zum 23. Dezember zu sehen. Große Eröffnung ist am 5. Mai um 17 Uhr im Rathaus. Wir laden Sie alle herzlich dazu ein!

Wir freuen uns auch auf Ihren Besuch im Laden.

Ihr Weltladen-Team

Freundschaftsangebot im Mai:

10% Rabatt auf Gewürze

Öffnungszeiten: Di 15 – 18 Uhr; Do 9 – 12 Uhr; Fr 9 – 12 und 15 – 18 Uhr;
Sa 9.30 – 12.30 Uhr – www.weltladen-guenterleben.de

Stellenmarkt

JETZT BEWERBEN ! JETZT BEWERBEN ! JETZT BEWERBEN !

WIR SUCHEN DICH

an unserem Standort Rimpar in unserer Catering-Küche

- Spül- & Putzkraft (m/w/d)

Einsatzzeiten – werktags flexibel & nach Absprache

- Fahrerin oder Fahrer (m/w/d)

Werktags 09:00 bis 13:00 Uhr

Wir freuen uns, denn wir wachsen!

Die Macherinnen und Macher des Cafés wunschlos glücklich in Würzburg suchen DICH für unsere Groß-Küche in Rimpar zur Unterstützung in unserem Kindergarten- & Schulcatering.

Sende deine Bewerbung bitte an:

buero@daswunschwerk.de

Carolyn Fries freut sich auf deine Unterlagen mit Telefonnummer und ist Ansprechpartnerin für alle weiteren Informationen.

Bei Fragen stehen wir euch Montags bis Freitags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

telefonisch unter **0931 35 810 187** zur Verfügung.

www.daswunschwerk.de

wunschwerk

TRANSFORMATIONSENTWICKLUNG

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 • www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

SEIBL GmbH
Putz-Stuck-Malerarbeiten



„Maler gestalten
 Lebens(t)räume“

-  Renovierungen
-  Vollwärmeschutz
-  Innen- und Außenputz
-  Malerarbeiten aller Art
-  Trockenbau
-  individuelle Beratung und Gestaltung

Langenbergstraße 8
 97282 Retzstadt
 Tel. 09364/3717
 Fax 09364/79397
 info@seibl-gmbh.de

Aus einer Hand:

Schreinerei Roland Lehrmann
 Tel. 09364/6521 · Fax 79397

© D.Sign pro



Zu verkaufen

BMX Felt 20.5 Zoll, 60 €



© 09367/99114

Gesucht

Suche Reinigungskraft

wöchentlich für mind.
 2 Std. in Güntersleben.
 Gute Bezahlung.

Telefon 0170/3406129

Rentner-Ehepaar mit klei-
 nem Hund sucht

Einliegerwohnung

ca. 65 qm m. Garage.
 Würden gerne Hausmeis-
 tertätigkeit im Privatbe-
 reich übernehmen.

Telefon 0172/8797837

Suche Reinigungskraft

14-tägig/wöchentlich für
 ca. 4 Stunden in Günters-
 leben.

Telefon 09365/888756

Suche Mercedes, BMW, Audi o. andere von privat.

Mängel und Kilometer
 spielen keine Rolle. Gerne
 alles anbieten.

Telefon 0176/22051453

Kleinanzeigen geben Sie
 am besten per E-Mail auf.
 info@dorf-zeitung.de

Stellenmarkt

JETZT BEWERBEN ! JETZT BEWERBEN !

**Wir
 suchen
 Dich!**

Fliesenleger (m/w/d)

Voll- oder Teilzeit

Deine Vorteile

- Firmenwagen
- vorwiegend ortsnahe Einsatz
- Arbeitskleidung mit Wäscheservice
- eigenes hochwertiges Werkzeug
- abwechslungsreiche Tätigkeiten

Komm zu uns ins Team!

Schicke jetzt Deine Bewerbung an:

mail@fliesen-andreziegler.de

individuell • stichvoll • modern
ANDRE ZIEGLER
 IHR FACHBETRIEB FÜR FLIESENARBEITEN



Zu verkaufen

Zu verkaufen Solo Sprüngerät

Minor 436 mit
 Druckregler

Telefon 09364/5987



Trenngitter für Kombi

für 25,- € zu verkaufen
 Telefon 09367/99114



Fahrradträger Thule 510

für 150,- € zu verkaufen
 Telefon 09367/99114



VERANSTALTUNGS-KALENDER

Stand:
23.04.24

Mai

- 01.05. Maiausflug – KFG
- 03.05. Spieleabend für alle – KFG – KoHaus
- 05.05. Dorfgang – Kirchengemeinde
- 09.05. Vatertag – Heimatverein Säubirle – Treffp. Hl. Baum
- 12.05. Muttertagswandern – KFG
- 13.05. Flurgang – Kirchengemeinde
- 15.05. Senioren „Mobil“ – KFG – Werntal Radltour
- 19.05. Tag der offenen Tür – FFW – Feuerwehrgelände
- 19.05.–25.05. Pfingst-Zeltlager – KoJuGü
- 20.05. ökum. Gottesdienst -Steinhöhe
- 28.05. Feuerwehrstammtisch – FFW – Feuerwehrhaus
- 30.05. Fronleichnam-Prozession – Kirchengemeinde

Juni

- 07.06. Spieleabend für alle – KFG – KoHaus
- 08.06. Fair & Regional – Harambee – Heckenwirtsch. Will

- 16.06. Jugendfußballturnier – TSV – Sportgelände
- 22.06. Serenade – MVG – Parkplatz Ortsmitte
- 25.06. Feuerwehrstammtisch – FFW – Feuerwehrhaus
- 28.06.–30.06. Vater-Kind-Zelten
- 29.06. Grenzgang – Gemeinde

Juli

- 05.07. Spieleabend für alle – KFG – KoHaus
- 06.07. Kirchplatzfest – KFG – Dämmerschoppen
- 07.07. Kirchplatzfest – KFG
- 13.07. Altpapiersammlung – KFG
- 14.07. Fährbrück-Wallfahrt – Kirchengemeinde
- 17.07. Senioren „Mobil“ – KFG – Terroir F Scharlachberg
- 19.07. Sommerlounge – CSU-OV – Anwesen Freudenberger
- 21.07. Familienmusik – MVG – Dürrbachpark
- 26.07. Liederabend – WBV – Wengert Sommerstuhl
- 30.07. Feuerwehrstammtisch – FFW – Feuerwehrhaus

Diese Terminliste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie wurde gemeinsam mit allen Vorständen von Vereinen und Organisationen aus Güntersleben ausgearbeitet und fand bei der Vereinsringsitzung den Zuspruch aller Beteiligten. Sollten Sie Termine hinzufügen oder streichen wollen, bitte ich rechtzeitig um einen schriftlichen Hinweis an die Mailadresse: vereinsring@groetzners.de. Vielen Dank!

Minipolis 2024: Die Stadt des kleinen Volkes

findet dieses Jahr wieder in Neubrunn statt

Die Stadt des kleinen Volkes – die Ferienfreizeit „Minipolis“ im Landkreis Würzburg – wird dieses Jahr wieder in Neubrunn stattfinden. Vom 29. Juli bis 9. August 2024 können Kinder beim Abenteuerspielplatz spielerisch handwerkliche Grundtechniken lernen.

„Minipolis“ wird seit 1979 von der kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Würzburg organisiert. Innerhalb von zwei Wochen fertigen die Teilnehmenden unter Anleitung aus Holzbrettern einfache Hütten an, um schließlich darin zu übernachten.

Spiel und Spaß runden das Angebot ab. Jürgen Schwab von der kommunalen Jugendarbeit des Landkreises sowie engagierte Betreuerinnen und Betreuer organisieren die Ferienfreizeit.

„Mit seinen verschiedenen Aktionen wie dem Ferienpass, dem Circus Wirbelwind und eben auch dem Abenteuerspielplatz bietet der Landkreis Würzburg eine Menge an Ferienfreuden abseits von Urlaubsreisen. Ich danke allen Beteiligten dafür, dass dies jedes Jahr so hervorragend gelingt und wünsche den Kindern für die kommende Ferienzeit bereits jetzt viel Spaß“, findet Landrat Thomas Eberth.

Eine Anmeldung vorab über die Homepage wird empfohlen, ist jedoch auch spontan vor Ort möglich. Die Teilnahme ist kostenlos und erfordert keinen Ferienpass:

www.unser-ferienprogramm.de/landkreis-wuerzburg

Termine: Montag, 29. Juli, bis Freitag, 9. August 2024, täglich von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr/ 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Altersgruppe: Interessierte im Alter von sechs bis 14 Jahren

Treffpunkt: Alter Sportplatz,
Wiese an der Turnhalle Neubrunn

Nach Rücksprache ist eine Teilnahme für Menschen mit Beeinträchtigungen möglich

Fragen dazu beantwortet unsere Kommunale Jugendarbeit gerne unter jugendarbeit@lra-wue.bayern.de

Vorstandschaft der Landkreis-SPD

zu Gast in Güntersleben

Mitte des Monats April kündigte sich die Landkreis-SPD zu einer Vorstandssitzung in Güntersleben an. Zuerst besuchten wir die Festhalle und ließen uns von unserem 2. Bürgermeister Gerhard Möldner über den aktuellen Stand der Sanierungen ins Bild setzen. Danach besprachen dann die Vorstandschaft des Ortsvereins Güntersleben, zusammen mit der Landkreis SPD Themen, die vor kurzem umgesetzt wurden (Sirenenanlagen), die gerade umgesetzt werden (Festhalle) oder vor der Umsetzung stehen (Sanierung Schönbrunnstraße/Gramschatzer Straße).

Im Anschluss an unsere Themen begann die Sitzung der Vorstandschaft der Landkreis SPD. Themen wie die anstehende Europawahl, aber auch schon die Planungen für die Bundestagswahl waren Themen. Die Vorstandschaft der Günterslebener SPD durfte bei allen Themen fleißig mitdiskutieren. Es war ein interessanter und kurzweiliger Abend. Vielen Dank an unsere Günterslebenerin Angelika Hechelhammer als stellv. Vorsitzende der Landkreis SPD die diesen Abend ermöglicht hat.

Text: Michael Jung, Vorsitzender



Foto: Thorsten Reppert



Wir machen den Weg frei.

Attraktive Zinsen schon ab 250,- € Geldanlage



Jetzt gemeinsam profitieren. Mit Crowdfunding.

Investieren Sie in bonitätsgeprüfte Projekte mit hohen Renditechancen, insbesondere auch aus der Region. Einfach und digital auf VR-Crowd.de.

VR-Crowd

Kooperationspartner von
Volksbanken Raiffeisenbanken

VR-Bank
Würzburg 



www.edelmetallshop-wuerzburg.de

EUROCENTER WÜRZBURG - WÖRTHSTRASSE 15, 97082 WÜRZBURG

Edelmetall An- und Verkauf PERSÖNLICH UND VOR ORT

Herzlich willkommen im Edelmetallshop Würzburg, wo Qualität und Vertrauen im Fokus stehen. Entdecken Sie wertvolle Edelmetalle zu fairen Preisen.

Unsere Experten bieten nicht nur fachkundige Beratung, sondern auch eine diskrete Abwicklung. Wir bewerten Altgold, sind stolz auf unser Numismatikzentrum und geben individuelle Produktempfehlungen. Schauen Sie gerne unverbindlich bei uns vorbei – unsere erfahrenen Experten stehen Ihnen gerne zur Seite!



EDELMETALLSHOP
WÜRZBURG



DAS GOLDENE FUNDAMENT.

www.metallorum.de



**Wirtschaftsforum
Eintritt frei**

**Vernetzen und Informieren
Sie sich an den Messeständen
aus unserer Region!**

**Wann: Sonntag 05.05.24
10:00 - 17:00 Uhr**

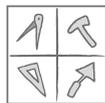
Wo: Veitshöchheim - Mainfrankensäle

Programm:
Impulsvorträge und Diskussionsrunden mit Referenten u.a.
UNI Würzburg, IHK, HWK, Industrie, Handel und Sozialen Bereich.

Themenbereiche:
Ausbildung, Jobsuche, Digitalisierung, Unternehmensnachfolge,
Förderungen, GreenIT, Chancen in der Touristik, der Wandel am
Arbeitsmarkt, Lebensmittel retten, Fairtrade u.v.a.m.

Weitere Infos finden Sie auf www.zul-wirtschaftsforum.de

Schauen Sie vorbei - wir freuen uns!



HARTMANN



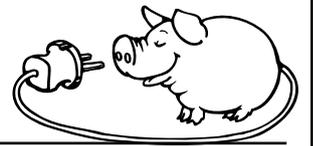
„Wir bauen Ihr Zuhause, als wäre es unseres“

*Bauen
Sanieren
Modernisieren
Restaurieren*

meisterlich umgesetzt

**Bauunternehmen
Marco Hartmann GmbH**
Altenbergstrasse 22
97261 Güntersleben
Telefon 09365-8819760
Fax: 09365-8819761
www.bauunternehmenhartmann.de

Thomas Albert
Elektro-Meisterbetrieb



**Ausführung sämtlicher Reparatur-
und Installationsarbeiten • Verkauf von
Elektrogeräten und Rauchmeldern**

97261 Güntersleben
Fichtenstraße 13 · Telefon (09365) 4688

ANUMAR
Wir erzeugen Grünstrom

**Wir pachten
Flächen
für Solarparks**



anumar.de

Anumar GmbH
Haunwörner Straße 21
85051 Ingolstadt
projekte@anumar.de
Telefon 08 41/ 99 37 38 – 0